Choralbuch.

Zunächst zum Gebrauch in den

Mennonitischen Schulen Südrußlands.

Zusammengetragen von

H. Franz.

Erste amerikanische Auflage.

Elkhart, Indiana.
Mennonitische Verlagsanstalt.

Monroe

Jan 3 February

1878

57:14
64:29

Digitized by the Internet Archive
in 2013

http://archive.org/details/choralbuchzunach00fran

Choralbuch.

Zunächst zum Gebrauch in den

mennonitischen Schulen Südrußlands.

Zusammengetragen von

H. Franz.

Erste amerikanische Auflage.

Elkhart, Indiana.
Mennonitische Verlagshandlung.
1878.

„Singet dem Herrn ein neues Lied! Singet dem Herrn, alle Welt!“ Pf. 96, 1.

„Leidet Jemand unter euch, der bete; ist Jemand gutes Muths, der singe Psalmen!“ Jak. 5, 13.

„Lehret und ermahnet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen, lieblichen Liedern, und singet dem Herrn in euern Herzen!“ Kol. 3, 16.

Vorwort.

Die heilige Schrift fordert uns an vielen Stellen des alten, wie des neuen Testaments auf, den Herrn, unsern Gott durch den Gesang geistlicher, lieblicher Lieder zu loben und zu preisen. Und wahrlich, Ursache zum Lobe Gottes haben wir genug, wenn wir erwägen, was unser Gott an dem in Sünde gefallenen Menschengeschlechte im Allgemeinen durch die Hingabe Seines Sohnes in die Welt gethan, und was Er noch fortwährend an jedem Einzelnen thut, um ihn für's Himmelreich zu erziehen!—Daß der heilige Gesang aber, wenn er — wie dies seit langer Zeit nur geschah — blos nach dem Gehör fortgepflanzt wird, an seiner Schönheit, Reinheit und Richtigkeit ungemein verliere, bedarf keines Beweises—die Erfahrung lehrt es.

Um nun nach Kräften in meinem schwachen Theile dazu beizutragen, daß der Gesang zunächst in meiner Schule und durch dieselbe endlich auch in den gottesdienstlichen Versammlungen der Gemeine, in welcher ich als Lehrer ange-

stellt war, seine ursprüngliche Reinheit und Gleichförmigkeit wieder erhalte, ordnete ich bereits im Jahre 1837 sämmtliche Lieder unsers Kirchengesangbuches nach ihrem Versmaße und sammelte, in Gemeinschaft eines theuern Freundes und Kenners des geistlichen Gesangs die dazu erforderlichen Melodieen, welche damals alle nur einstimmig aufgesetzt wurden. Seit jener Zeit ist das in anspruchloser Stille entstandene Choralbuch nicht blos vielfach abgeschrieben und in mehren Schulen beim Einüben der Melodieen benutzt worden, sondern zu meiner innigsten Freude hat dasselbe schon liebliche Früchte auch über die Schule hinausgetrieben, indem bereits an mehren Orten in den kirchlichen Versammlungen ein nach diesem Chorabuche geordneter und wohlklingender Gesang hergestellt ist. — Durch das oftmalige Abschreiben dieses Choralbuches von Schülern würden die Melodieen jedoch nach und nach wieder entstellt werden. Da nun überhaupt ein besserer Unterricht, mithin auch das Einüben der Melodieen nach Bezeichnung der Töne durch Ziffern in unsere Schulen immer mehr Eingang findet, so wird es nunmehr als ein Bedürfniß erkannt, dies Choralbuch durch den Druck zu vervielfachen, und es alsdann für den Gesangunterricht in unsere Schulen einzuführen.

In Bezug auf die in diesem Choralbuche gegebene Ziffernbezeichnung sind folgende Bemerkungen als Regeln zu beobachten.

1. Da in allen Dur- wie in allen Moll-Tonarten gleiche Abstandsverhältnisse der Töne stattfinden, so ist für alle Dur-Tonarten die 1, und für alle Moll-Tonarten die

6 als Grundton angenommen, und über jeder Melodie nicht nur die Tonart derselben angegeben, sondern auch bemerkt werden, welche Ziffer in dieser Tonart der Note a entspricht. Man hat also blos den Ton a vermittelst einer Stimmgabel, die diesen Ton angibt, einzuüben, um für jede Melodie mit leichter Mühe die richtige Tonhöhe des Grundtons 1 oder 6 aufzufinden.

2. Das doppelte Kreuz (♯) vor einer Ziffer erhöht dieselbe um einen halben Ton, bezieht sich aber nur auf die eine darauffolgende Ziffer.
3. Das Zeichen: (♭) vor einer Ziffer zeigt an, daß dieselbe um einen halben Ton tiefer gesungen werden soll, und bezieht sich ebenfalls nur auf die eine nächste Ziffer, weßhalb das Widerrufungszeichen bei der Ziffernbezeichnung ganz wegfällt.
4. Ein Komma nach einer Ziffer verdoppelt ihre Länge oder Dauer ($1_{,} = 2\text{–}4$; $1_{,,} = 4\text{–}4$).
5. Ein Punkt nach einer Ziffer verlängert dieselbe um die Hälfte ihrer Dauer ($1. = 3\text{–}8$; $\overline{1}. = 3\text{–}16$; $1_{,}. = 3\text{–}4$).
6. Ein waagrechter Strich über einer Ziffer verkürzt dieselbe um die Hälfte ihrer Dauer $\overline{1} = 1\text{–}8$; $\overline{\overline{1}} = 1\text{–}16$; $\overline{\overline{\overline{1}}} = 1\text{–}32$).
7. Steht eine Ziffer allein in einem Takte, so hat sie, ohne alle weitere Bezeichnung, die Länge des vorgezeichneten Taktes.
8. Ein Bogen unter zwei oder mehren Ziffern verbindet dieselben zu einer Silbe.

9. Punkte oder senkrechte Strichlein über Ziffern, die durch einen Bogen zu einer Silbe verbunden sind, zeigen an, daß es nach dieser Melodie Verse von ungleichem Silbenmaaß gibt, so daß manchmal für die verbundenen Ziffern nur eine, manchmal aber auch zwei Silben vorhanden sind.
10. Das Zeichen Null (0) in der Linie bedeutet eine Viertelpause; die damit verbundenen Zeichen (Komma, Punkt, oder waagrechte Strichlein über demselben) haben die oben beschriebene Geltung (0=1-4; 0,=2-4; 0.=3-8; 0,.=3-4; $\bar{0}$=1-8; $\bar{\bar{0}}$=1-16, $\bar{0}$.=3-16 Pause).
11. Steht blos eine Null in einem Takte, so hat sie ohne alle Nebenbezeichnung den Werth des ganzen vorgezeichneten Taktes.
12. Das Zeichen: (-:‖) bedeutet, daß der vorstehende Theil der Melodie einmal wiederholt werden müsse.
13. Das Zeichen eines Bogens mit einem Mittelpunkte (⌒) ist ein Ruhezeichen und bezeichnet das Ende einer Zeile.

Gnadenfeld, im Mai 1865.

Der Herausgeber.

Erſter Theil.

Enthaltend

ſämmtliche Melodieen zu den Liedern

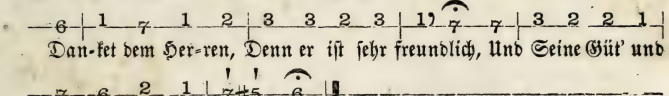
des

mennonitiſchen Kirchengeſangbuches.

Zu 11, 11 Silben.

1. Danket dem Herrn.

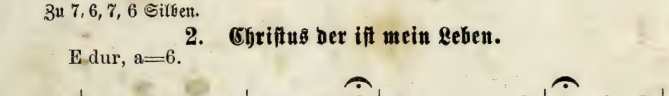
A moll, a=6.



Zu 7, 6, 7, 6 Silben.

2. Christus der ist mein Leben.

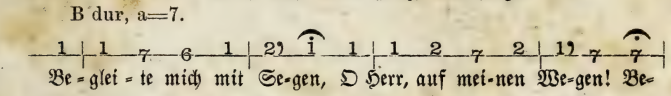
E dur, a=6.



Zu 7, 7, 7, 7 Silben.

3. Wach' auf, mein Herz, und singe.

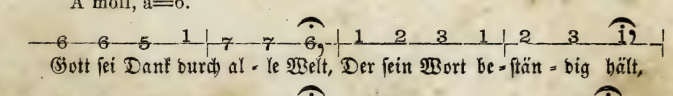
B dur, a=7.



Zu 7, 7, 7, 7 Silben.

4. Gott sei Dank durch alle Welt.

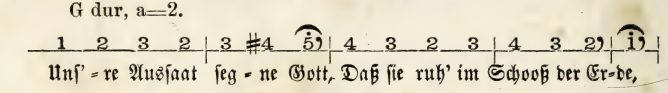
A moll, a=6.



Zu 7, 8, 7, 8 Silben.

5. Unſ're Ausſaat ſegne Gott.

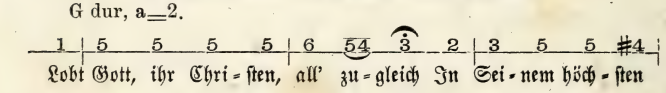
G dur, a=2.



Zu 8, 6, 8, 6 Silben.

6. Lobt Gott, ihr Chriſten, all' zugleich.

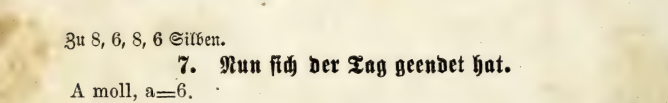
G dur, a=2.



Zu 8, 6, 8, 6 Silben.

7. Nun ſich der Tag geendet hat.

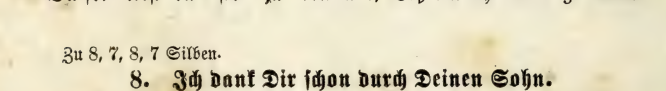
A moll, a=6.



Zu 8, 7, 8, 7 Silben.

8. Ich dank Dir ſchon durch Deinen Sohn.

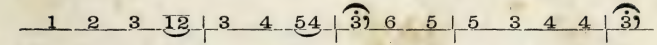
G dur, a=2.



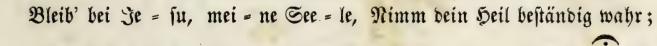
Zu 8, 7, 8, 7 Silben.

9. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.

G dur, a=2.



Bleib' bei Je = su, mei = ne See = le, Nimm dein Heil beständig wahr;

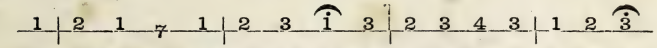


Denn in die = ser Lei = bes = höh = le, Schweb'st du im-mer in Gefahr.

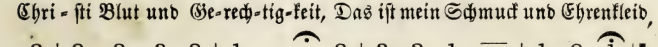
Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

10. Die Seele Christi heil'ge mich.

B dur, a=7.



Chri = sti Blut und Ge-rech-tig-keit, Das ist mein Schmuck und Ehrenkleid,

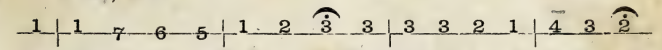


Da-mit will ich vor Gott besteh'n Wann ich zum Himmel werd' eingeh'n.

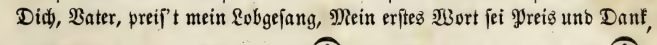
Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

11. Herr Gott, Dich alle loben wir.

G dur, a=2.



Dich, Vater, preis't mein Lobgesang, Mein erstes Wort sei Preis und Dank,

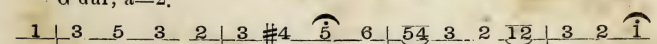


Mein er = ster Seuf-zer ein Ge = bet, Daß Dich um Deine Gna-de fleht.

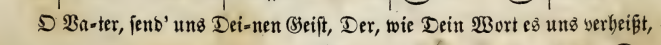
Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

12. Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend'.

G dur, a=2.



O Va-ter, send' uns Dei-nen Geist, Der, wie Dein Wort es uns verheißt,

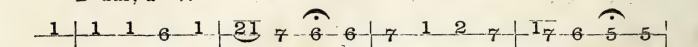


Mit Sei-ner Gna-de uns re-giert, Und auf dem Weg der Wahrheit führt

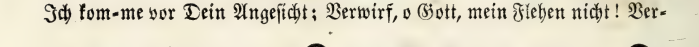
Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

13. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

B dur, a=7.



Ich kom-me vor Dein Angesicht; Verwirf, o Gott, mein Flehen nicht! Ver-

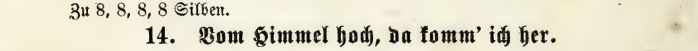


gib mir al-le mei-ne Schuld, Du Gott der Gna-de und Geduld.

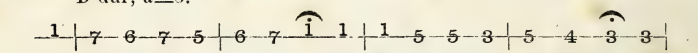
Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

14. Vom Himmel hoch, da komm' ich her.

D dur, a=5.



Dank sei Dir, e-wig treu-er Gott, Für Deinen Beistand in der Noth, Für

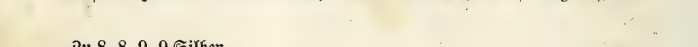


tau-send Proben Deiner Treu,' Denn Dei-ne Huld ist täg-lich neu.

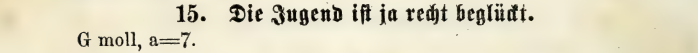
Zu 8, 8, 9, 9 Silben.

15. Die Jugend ist ja recht beglückt.

G moll, a=7.



O hoch-er-hab-ne Ma-je-stät, Sei jetzt durch un-ser schwach Gebet Ge-

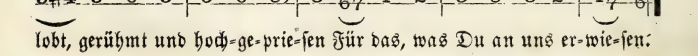


lobt, gerühmt und hoch-ge-prie-sen Für das, was Du an uns er-wie-sen.

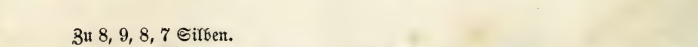
Zu 8, 9, 8, 7 Silben.

16. Wer sich bemüht um Reis' und Weg.

A dur, a=1.



Wer sich bemüht um Reis' und Weg, Für sei-ne See-le Ruh' zu fin-den,

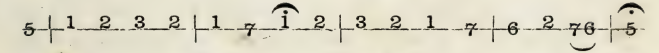


Der folg' dem schmalen Pilgrimssteg, Laß Welt und Fleisch da-hin-ten.

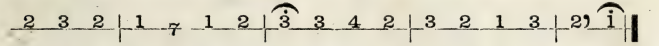
Zu 8, 9, 8, 9 Silben.

17. O felsenhartes Menschenherz.

B dur, a=7.



O fel-sen-har-tes Menschenherz, Mit Ei-gen-wil-len fest-ge-bun-den,



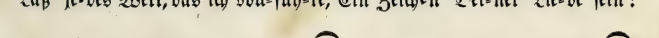
Schau deines Jesu Noth und Schmerz, Dadurch Erlösung Er er-fun-den.

Zu 9, 8, 9, 8 Silben.

18. O Jugend, die du zierlich blühest.

A dur, a=1.

Laß je-des Werk, das ich voll-füh-re, Ein Zeichen Dei-ner Lie-be sein!

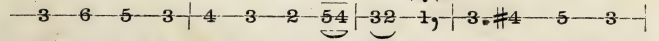


Mein Her-ze le-bens-lang re-gie-re Zu Dei-ner Eh-re, Herr, al-lein!

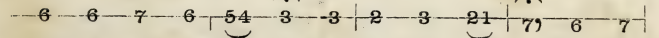
Zu 10, 10, 5, 10 Silben.

19. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

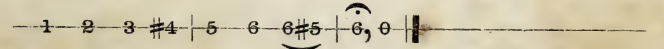
D moll, a=3.



O wie se-lig seid ihr doch, ihr From-men, Die ihr durch den



Tod zu Gott zu kom-men! Ihr seid ent-gan-gen Al-ler

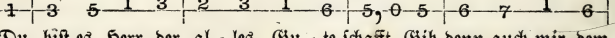


Noth, die uns noch hält ge-fan-gen.

Zu 10, 10, 10, 10 Silben.

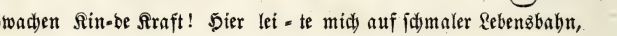
20. Aus tiefer Noth und großer Bangigkeit.

C dur, a=6.



Du biſt es, Herr, der al - les Gu - te ſchafft, Gib denn auch mir, dem

ſchwachen Kin-de Kraft! Hier lei - te mich auf ſchmaler Lebensbahn,

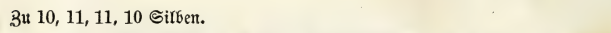


Dort nimm mich gnä-dig einſt zu Eh - ren an!

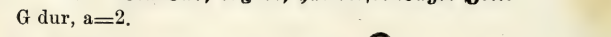
Zu 10, 11, 11, 10 Silben.

21. Ein End, o Herr, hat dieſes Tages Zeit.

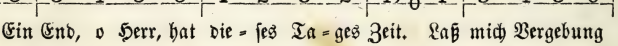
G dur, a=2.



Ein End, o Herr, hat die - ſes Ta - ges Zeit. Laß mich Vergebung



al - ler mei-ner Sünden, Die ich ge-than, im Blu - te Je - ſu

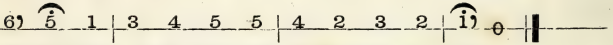


fin-den, Und ma-che mich zum Le-bens-end be - reit!

Zu 11, 11, 10, 10 Silben.

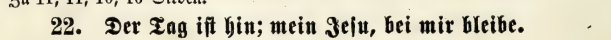
22. Der Tag iſt hin; mein Jeſu, bei mir bleibe.

E dur, a=4.



Der Tag iſt hin; mein Je - ſu, bei mir blei - be! O See-len-licht, der

Sün-de Nacht ver - trei-be! Geh' auf in mir, Glanz der Ge-rech-tig-keit!

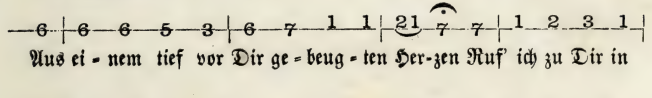


Er - leuch - te mich, o Herr, denn es iſt Zeit.

Zu 11, 11, 11, 5 Silben.

23. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

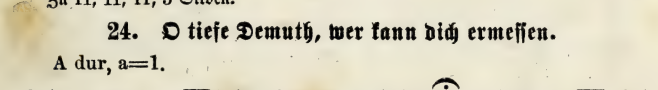
A moll, a=6.



Zu 11, 11, 11, 5 Silben.

24. O tiefe Demuth, wer kann dich ermessen.

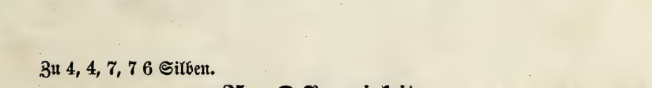
A dur, a=1.



Zu 4, 4, 7, 7 6 Silben.

25. O Traurigkeit.

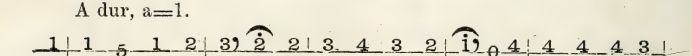
G moll, a=7.



Zu 7, 6, 7, 6, 6 Silben.

26. O Christe, Morgensterne.

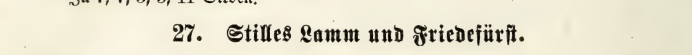
A dur, a=1.



Zu 7, 7, 3, 3, 11 Silben.

27. Stilles Lamm und Friedefürst.

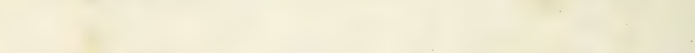
D dur, a=5.



Zu 8, 8, 6, 8, 8 Silben.

28. Warum betrübst du dich, mein Herz?

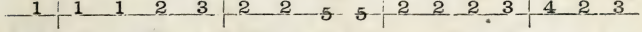
G moll, a=7.



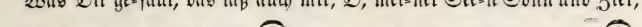
Zu 8, 8, 7, 8, 7 Silben.

29. In Dich hab' ich gehoffet, Herr.

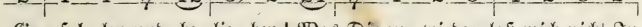
A dur, a=1.



Was Dir ge-fällt, das laß auch mir, O, mei-ner See-le Sonn und Zier,



Ge-fal-len und be-lie-ben! Was Dir zu-wi-der, laß mich nicht In

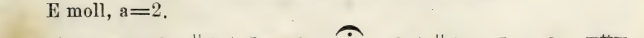


Wort und That ver-ü-ben!

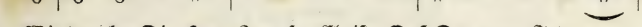
Zu 8, 8, 8, 8, 4 Silben.

30. Erschienen ist der herrlich' Tag.

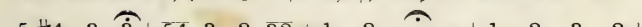
E moll, a=2.



Wir dan-ken Dir, Herr Je-su Christ, Daß Du vom Tod er-



stan-den bist, Und hast dem Tod zer-stört sein' Macht Und uns das Le-ben

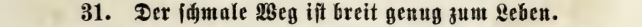


wie-der-bracht. Hal-le-lu-jah!

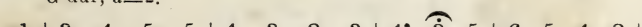
Zu 11, 10 10, 9, 11 Silben.

31. Der schmale Weg ist breit genug zum Leben.

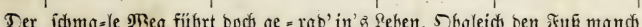
G dur, a=2.



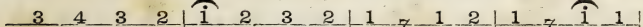
Der schma-le Weg führt doch ge-rad' in's Leben, Obgleich den Fuß manch



scharfer Dorn ver-letzt, Auch man-che Fluth die blöden Augen näßt; Muß



man sich gleich viel Mü-he ge-ben, So führt er doch ge-rad in's

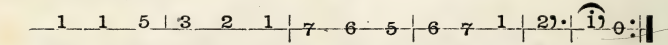


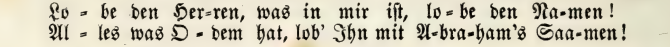
sel'-ge Le-ben.

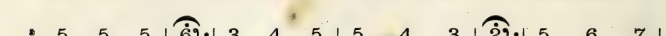
Zu 14, 14, 4, 7, 8. Silben.

32. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.

G dur, a=2.







Zu 4, 4, 7, 4, 4, 7 Silben.

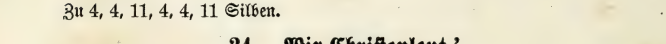
33. Ach Gott und Herr.

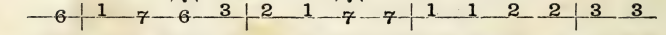
C dur, a=6.

Zu 4, 4, 11, 4, 4, 11 Silben.

34. Wir Chriſtenleut.'

A moll, a=6.

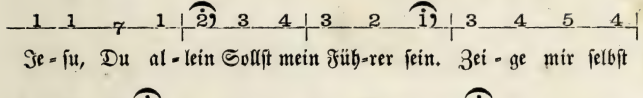




Zu 5, 5, 8, 8, 5, 5 Silben.

35. Seelenbräutigam.

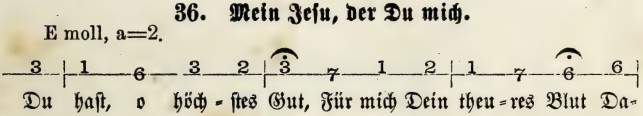
A dur, a=1.



Zu 6, 6, 5, 6, 6, 5

36. Mein Jesu, der Du mich.

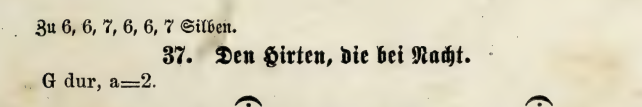
E moll, a=2.



Zu 6, 6, 7, 6, 6, 7 Silben.

37. Den Hirten, die bei Nacht.

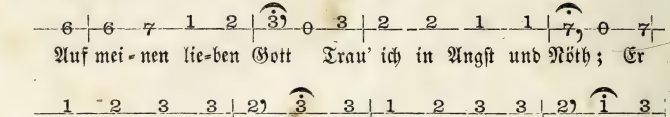
G dur, a=2.



Zu 6, 6, 7, 7, 7, 7 Silben.

38. Auf meinen lieben Gott.

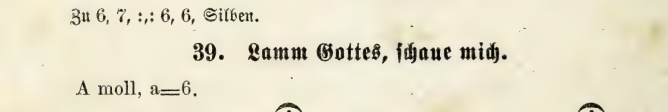
G moll, a=7.



Zu 6, 7, :,: 6, 6, Silben.

39. Lamm Gottes, schaue mich.

A moll, a=6.



Zu 6, 7 :,: 7, 7 Silben.

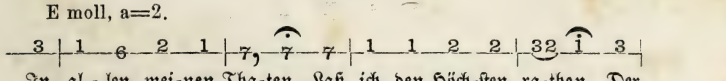
40. Sieg, Sieg, mein Kampf ist aus.

F dur, a=3.

Zu 7, 7, 6, 7, 7, 6 Silben.

41. In allen meinen Thaten.

E moll, a=2.



Zu 7, 7, 6, 7, 7, 8 Silben.

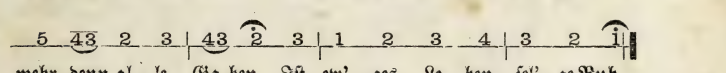
42. Nun Ruhen alle Wälder.

A dur, a=1.

Zu 7, 8 :,: 7, 7 Silben.

43. Jeſus, meine Zuverſicht.

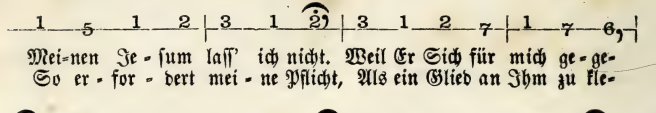
C dur, a=6.



Zu 7, 8 :,: 7, 7 Silben.

44. Meinen Jesum laß' ich nicht.

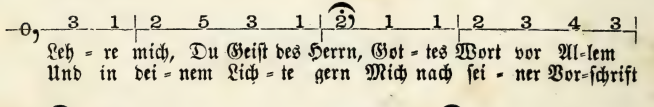
C dur, a=6.



Zu 7, 8 :,: 8, 8 Silben.

45. Liebster Jesu, wir sind hier.

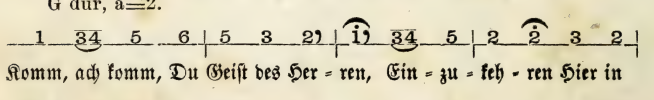
A dur, a=1.



Zu 8, 4, 7, 8, 4, 7 Silben.

46. Hüter, wird die Nacht der Sünden.

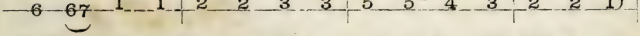
G dur, a=2.



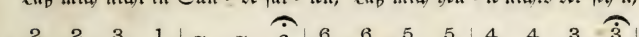
Zu 8, 7, 7, 8, 7, 7 Silben.

47. Ach, was soll ich Sünder machen.

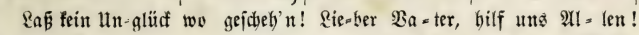
D moll, a=3.



Laß mich nicht in Sün - de fal - len, Laß mich heu - te nichts ver-seh'n,



Laß kein Un-glück wo geſcheh'n! Lie-ber Va - ter, hilf uns All - len!

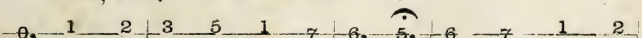


Dann wird freu-dig mein Ge-ſang Dir am A - bend ſa - gen Dank.

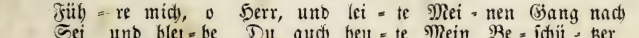
Zu 8, 7 :.: 7, 7 Silben.

48. Gott des Himmels und der Erde.

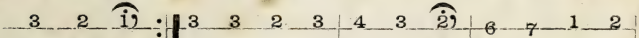
A dur, a=1.



Füh - re mich, o Herr, und lei - te Mei - nen Gang nach
Sei und blei - be Du auch heu - te Mein Be - ſchü - tzer



Dei-nem Wort!
und mein Hort! Nir-gends als bei Dir al - lein Kann ich recht be-

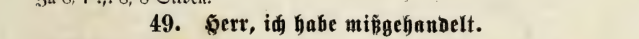


wah - ret ſein.

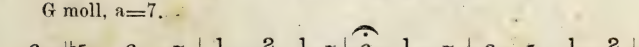
Zu 8, 7 :,: 8, 8 Silben.

49. Herr, ich habe mißgehandelt.

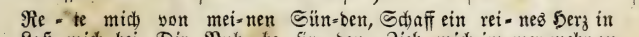
G moll, a=7.



Re - te mich von mei-nen Sün-den, Schaff ein rei - nes Herz in
Laß mich bei Dir Ruh - he fin - den, Zieh mich im-mer mehr zu



mir,
Dir! Dank-bar will ich mich be - ſtre - ben, Mein Er-

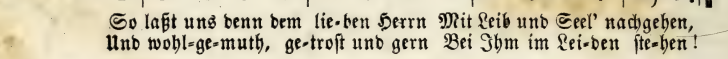


lö - ſer, Dir zu le - ben.

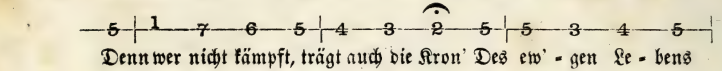
Zu 8, 7 :,: 8, 8 Silben.

50. „Mir nach," spricht Christus, unser Held.

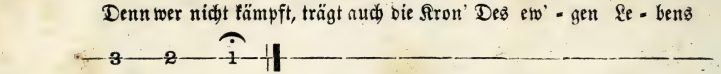
F dur, a=8.



So laßt uns denn dem lie-ben Herrn Mit Leib und Seel' nachgehen,
Und wohl-ge-muth, ge-trost und gern Bei Ihm im Lei-den ste-hen!



Denn wer nicht kämpft, trägt auch die Kron' Des ew'-gen Le-bens

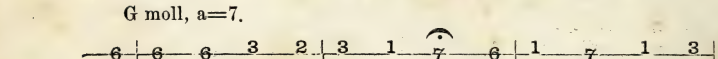


nicht da-von.

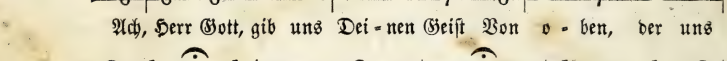
Zu 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

51. „Kommt her zu mir," spricht Gottes Sohn.

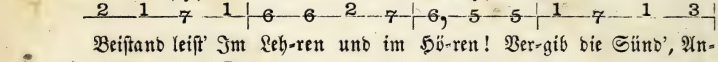
G moll, a=7.



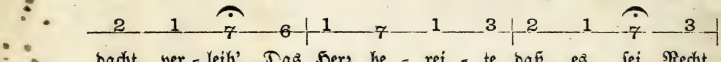
Ach, Herr Gott, gib uns Dei-nen Geist Von o-ben, der uns



Beistand leist' Im Leh-ren und im Hö-ren! Ver-gib die Sünd', An-



dacht ver-leih', Das Herz be-rei-te, daß es sei Recht

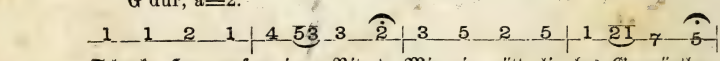


mun-ter, Dich zu eh-ren.

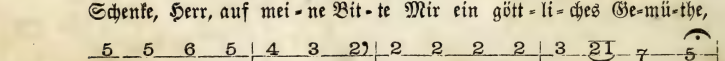
Zu 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

52. O wie selig sind die Seelen.

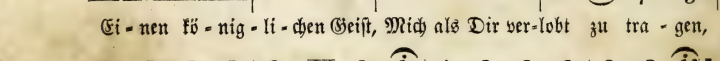
G dur, a=2.



Schenke, Herr, auf mei-ne Bit-te Mir ein gött-li-ches Ge-müthe,



Ei-nen kö-nig-li-chen Geist, Mich als Dir ver-lobt zu tra-gen,

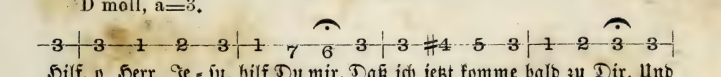


Al-lem freu-dig ab-zu-sa-gen, Was nur Welt und ir-disch heißt.

Zu 8, 8, 8, 8, 8, 8 Silben.

53. Vater unser im Himmelreich.

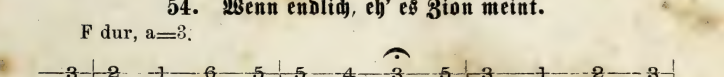
D moll, a=3.



Zu 8, 8, 9, 8, 8, 9 Silben.

54. Wenn endlich, eh' es Zion meint.

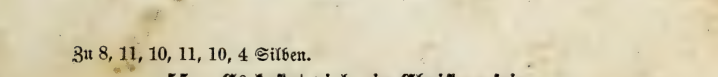
F dur, a=3.

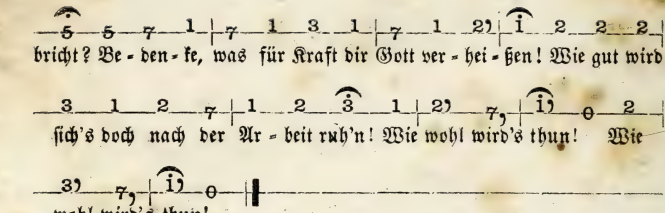


Zu 8, 11, 10, 11, 10, 4 Silben.

55. Es kostet viel, ein Christ zu sein.

C dur, a=6.

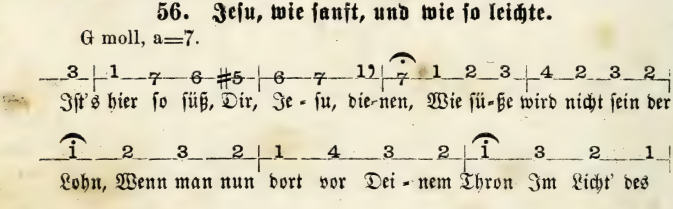




Zu 9, 8, 8, 9, 8, 8 Silben.

56. Jesu, wie sanft, und wie so leichte.

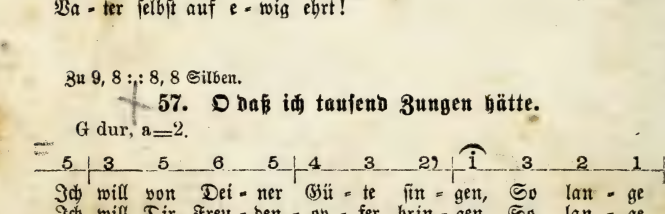
G moll, a=7.



Zu 9, 8 :,: 8, 8 Silben.

57. O daß ich tausend Zungen hätte.

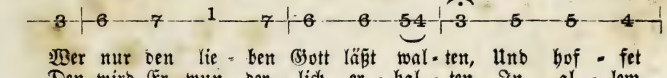
G dur, a=2.



Zu 9, 8 :,: 8, 8 Silben.

58. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

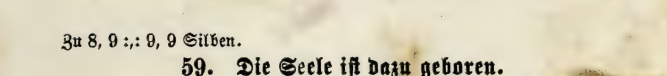
A moll, a=6.



Zu 8, 9 :,: 9, 9 Silben.

59. Die Seele ist dazu geboren.

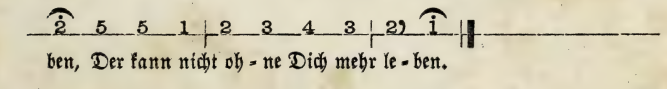
F dur, a=3.

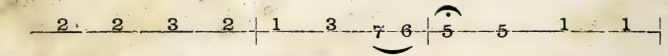


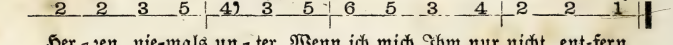
Zu 9, 9, 8, 9, 9, 8 Silben.

60. Dich, Jesu, Tilger meiner Sünden.

G dur, a=2.



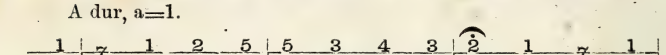


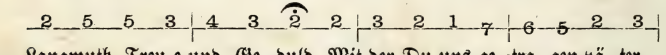


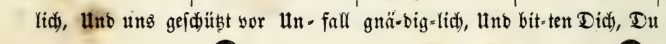
Zu 10, 10, 10, 10, 11, 11 Silben.

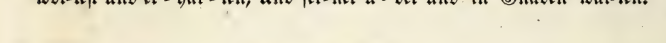
61. O großer Gott, Du wohn'ſt in's Himmels Thron'.

A dur, a=1.





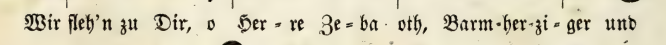


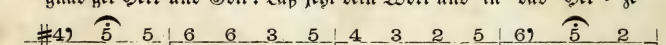


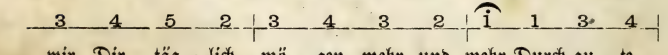
Zu 10, 10, 11, 11, 10, 10 Silben.

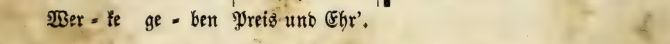
62. Zu Dir, o Gott Vater, gebenedei't.

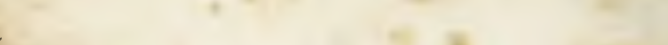
G dur, a=2.







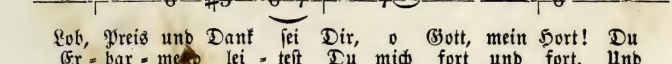




Zu 10, 11 :,: 10, 10 Silben.

63. Die liebe Sonn' mit ihrem Glanz und Schein.

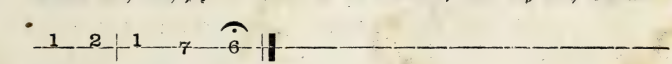
G moll, a=7.



Zu 10, 11 :,: 11, 11

64. O Herr, mein Herz in mir ist sehr bewegt.

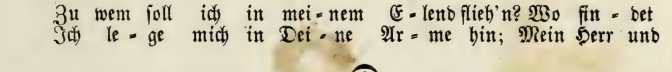
C dur, a=6.

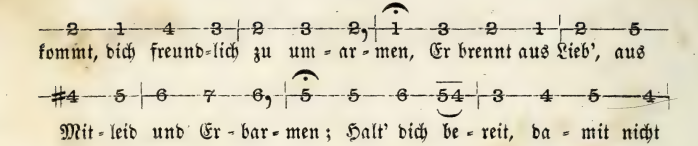


Zu 10, 11, 11, 10, 11, 11 Silben.

65. Auf, Zion, auf, auf, Tochter, säume nicht.

D dur, a=5.

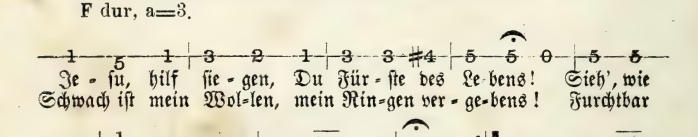




Zu 11, 10 :,: 11, 11 Silben.

66. Jesu, hilf siegen, Du Fürste des Lebens.

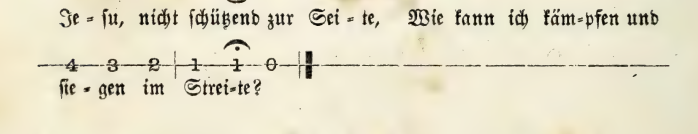
F dur, a=3.

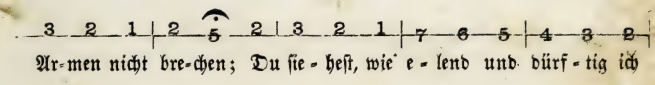


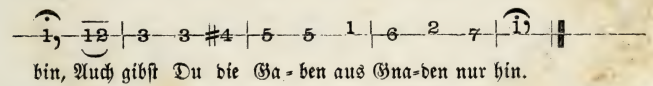
Zu 11, 11, 6, 6, 11, 11 Silben.

67. O, Ursprung des Lebens, o ewiges Licht.

D dur, a=5.



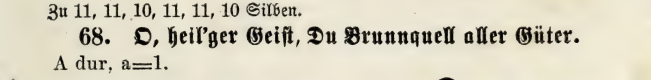


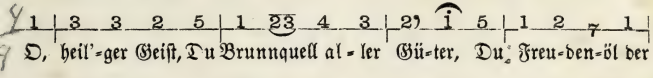


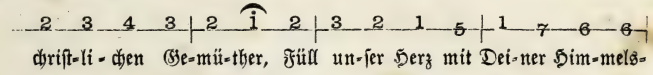
Zu 11, 11, 10, 11, 11, 10 Silben.

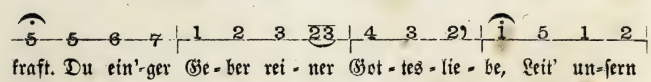
68. O, heil'ger Geist, Du Brunnquell aller Güter.

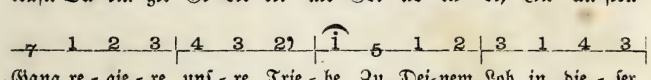
A dur, a=1.







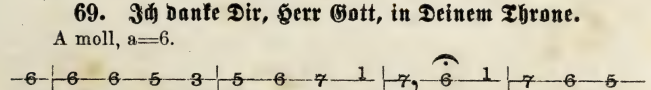


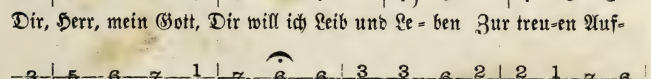


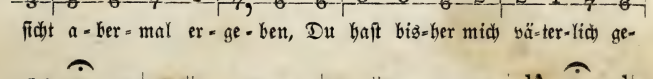
Zu 11, 11, 11, 11, 11, 11 Silben.

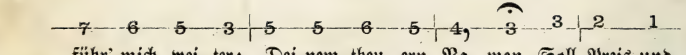
69. Ich danke Dir, Herr Gott, in Deinem Throne.

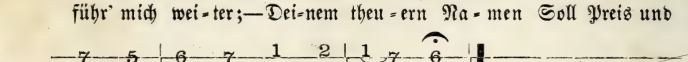
A moll, a=6.







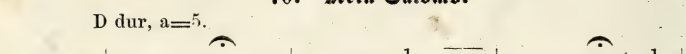


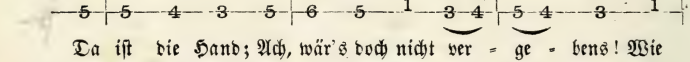


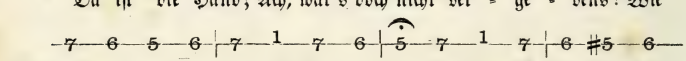
Zu 4, 7, 10, 10, 11, 10, 10 Silben.

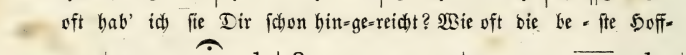
70. Mein Salomo.

D dur, a=5.





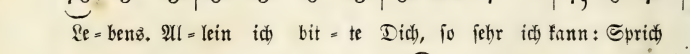


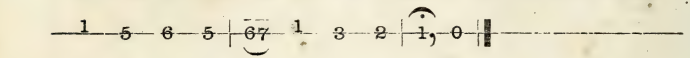


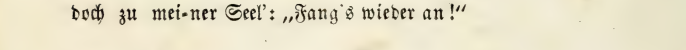
Zu 6, 6, 7, 7, 6, 7, 6 Silben.

71. Den Vater dort oben.

D dur, a=5.



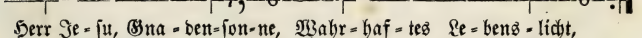




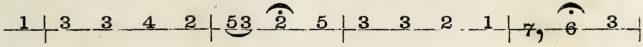
Zu 7, 6 :,: 7, 7, 6, Silben.

72. Herr Jesu, Gnadensonne.

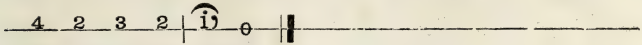
A dur, a=1.



Herr Je-su, Gna-den-son-ne, Wahr-haf-tes Le-bens-licht,
Laß Le-ben, Licht und Won-ne, Mein blö-des An-ge-sicht



Nach Dei-ner Gnad er-freu-en, Und mei-nen Geist er-neu-en; Mein

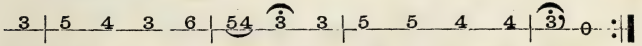


Gott, ver-sag' mir's nicht!

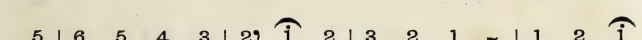
Zu 7, 6 :,: 7, 8, 7 Silben.

73. Das Scheiden und Vereinen.

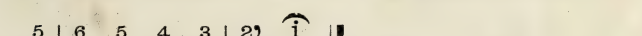
G dur, a=2.



Der letz-te von den Ta-gen Kommt täg-lich nä-her mir,
Dann wird der Hei-land fra-gen, Wem ich ge-dient all-hier.



Herr, Dir nur will ich le-ben; Doch ich bin schwach, mein Heiland, ach



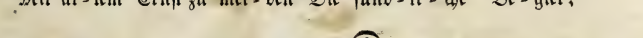
Du mußt mir Kräf-te ge-ben.

Zu 7, 6 :,: 8, 7, 6 Silben.

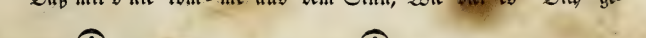
74. Wenn meine Sünd'n mich kränken.

G dur, a=2.

Herr, laß Dein bitt'-res Lei-den Mich rei-zen für und für,
Mit al-lem Ernst zu mei-den Die sünd-li-che Be-gier;



Daß mir's nie kom-me aus dem Sinn, Wie viel es Dich ge-

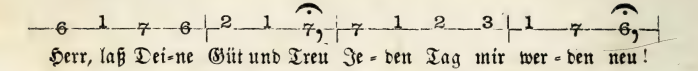


ko-stet, Daß ich er-lö-set bin.

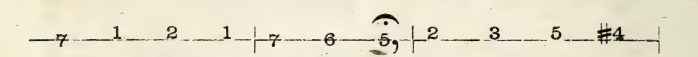
Zu 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7 Silben.

75. Singen wir aus Herzensgrund.

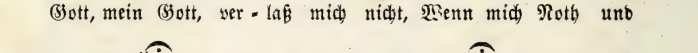
G moll, a=7.



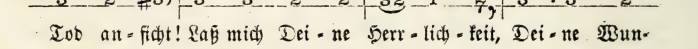
Herr, laß Dei-ne Güt und Treu Je-den Tag mir wer-den neu!



Gott, mein Gott, ver-laß mich nicht, Wenn mich Noth und



Tod an-ficht! Laß mich Dei-ne Herr-lich-keit, Dei-ne Wun-

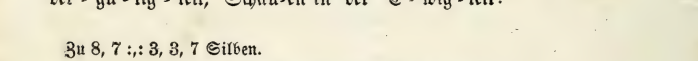


der-gü-tig-keit, Schau-en in der E-wig-keit!

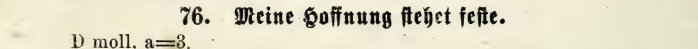
Zu 8, 7 :,: 3, 3, 7 Silben.

76. Meine Hoffnung stehet feste.

D moll, a=3.



Mei-ne Hoff-nung ste-het fe-ste Auf den le-ben-di-gen Gott.
Er ist mir der Al-ler-be-ste, Der mir bei-steht in der Noth;

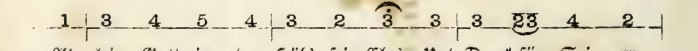


Er al-lein Soll es sein, Den ich nur von Her-zen mein'.

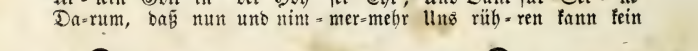
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7 Silben.

77. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.

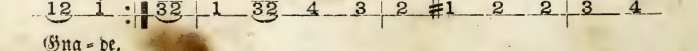
A dur, a=1.



All-lein Gott in der Höh' sei Ehr', Und Dank für Sei-ne
Da-rum, daß nun und nim-mer-mehr Uns rüh-ren kann kein



Gna-de,
Scha-de. Ein'n Wohl-ge-fall'n Gott an uns hat, Nun ist groß

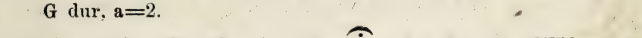


Fried' ohn' Un-ter-laß All' Fehd' hat nun ein En-de.

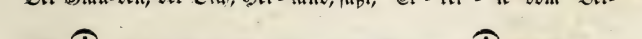
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7 Silben.

78. Aus tiefer Noth schrei ich zu Dir.

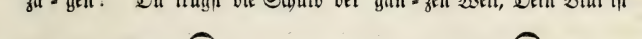
G dur, a=2.



Nimm weg von mir die schwe - re Last; Ich kann sie nicht mehr
Der Glau-ben, der Dich, Hei - land, faßt, Er - ret - te vom Ver-



tra - gen!
za - gen! Du trugst die Schuld der gan - zen Welt, Dein Blut ist

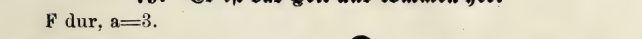


gil - tig's Lö - se - geld: Er - lös' auch mich, mein Hei-land!

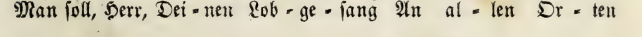
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7 Silben.

79. Es ist das Heil uns kommen her.

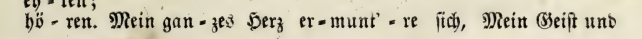
F dur, a=3.



Ich will Dich all mein Le - ben - lang, O Gott, von nun an
Man soll, Herr, Dei - nen Lob - ge - sang An al - len Or - ten



eh - ren;
hö - ren. Mein gan - zes Herz er - munt' - re sich, Mein Geist und

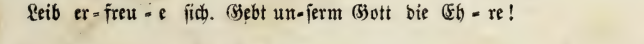


Leib er - freu - e sich. Gebt un-serm Gott die Eh - re!

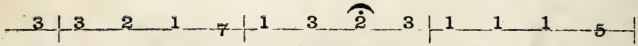
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7 Silben.

80. Es ist gewißlich an der Zeit.

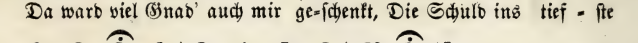
A dur, a=1.



Zu Je - su Fü - ßen sank ich hin, Bat wei-nend um Er-bar-men;
Da neig - te sich Sein Hir-ten-sinn, Da half Er schnell mir Ar-men;



Da ward viel Gnad' auch mir ge-ſchenkt, Die Schuld ins tief - ſte



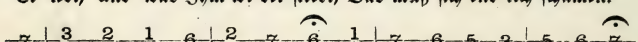
Meer ver-ſenkt; Wie froh bin ich, wie ſe - lig!

Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7 Silben.

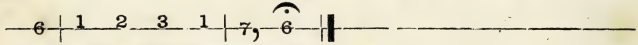
81. Wenn mein Stündlein vorhanden iſt.

A moll, a=6.

Ich weiß, daß mein Er - lö - ſer lebt, Das ſoll mir Nie-mand neh-men;
Er lebt, und was Ihm wi-der-ſtrebt, Das muß ſich end-lich ſchämen.



Er lebt für-wahr, der ſtar - ke Held; Sein Arm, der al-le Feind-de fällt,

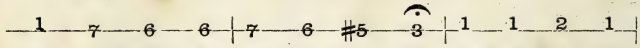


Hat auch den Tod be-zwun-gen.

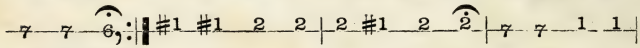
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7 Silben.

82. Pein und Schmerz hat mich umfangen.

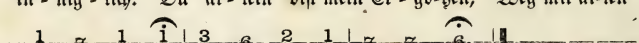
A moll, a=6.



Pein und Schmerz hat mich um - fan - gen, Jam-mer hat um-
Nach Dir, Je - ſu, mein Ver - lan - gen, Sehn' ich mich herz-



ge - ben mich.
in - nig - lich. Du al - lein biſt mein Er - gö-tzen,—Weg mit al-len

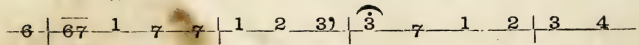


ird'ſchen Schätzen!—Dich lieb' ich herz-in - nig - lich.

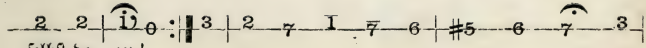
Zu 9, 8 :,: 9, 9, 6 Silben.

83. Wer nur den Tod recht wird betrachten.

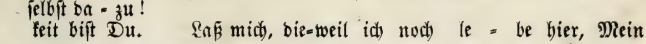
A moll, a=6.



Herr, leh - re mich mein End' be - den - ken, Be - rei - te Du mich
Dir will ich mich zu ei - gen ſchen-ken, Denn mei - ne Se - lig-



selbst da - zu!
keit bist Du. Laß mich, die-weil ich noch le - be hier, Mein

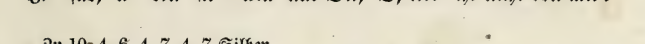


Je - sus, le - ben al - lein nur Dir, O, wei - che nicht von mir!

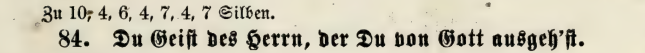
Zu 10, 4, 6, 4, 7, 4, 7 Silben.

84. Du Geist des Herrn, der Du von Gott ausgeh'st.

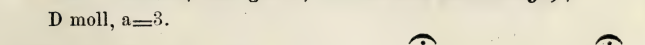
D moll, a=3.



Kein Mund spricht's aus, was „Jesum lieben" sei, Kein Ausdruck reicht



An Sei - ne Lieb' und Treu'; Nur wer es selbst Er - fah - ren und ge-

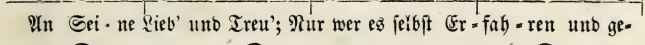


trie-ben, Weiß, was das sei: Ge-liebt sein und Ihn lie - ben.

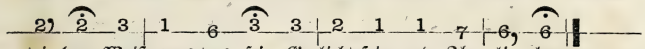
Zu 11, 10 :,: 5, 5, 10 Silben.

85. Schönster Immanuel, Herzog der Frommen.

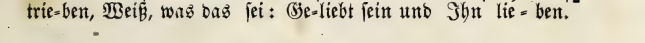
H moll, a=5.



Fah - re da - hin, o du nich - ti - ges We - sen! Du, o Herr
Dich, nicht die Ei - tel - keit hab' ich er - le - sen! Du sollst im



Je - su, bist mein, und ich Dein!
Mund und im Her - zen mir sein. Herr, all mein Le-ben



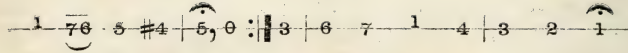
Sei Dir er - ge-ben, Bis man mich legt in die Er - de hin - ein.

Zu 11, 10 :,: 8, 6, 6 Silben.

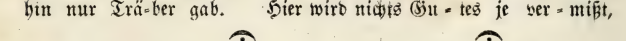
86. Wie herrlich ist's, ein Schäflein Christi werden.

E dur, a=4.

Wer le - ben will und gu - te Ta - ge se-hen, Der ma-che sich zu
Hier wird sein Fuß auf fü - ßer Wei - de ge-hen, Da ihm die Welt vor-



Je - su Hir - ten - stab.
hin nur Trä-ber gab. Hier wird nichts Gu - tes je ver - mißt,

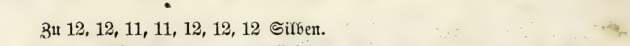


Die-weil der Hirt ein Herr Der Schä-ze Got-tes ist.

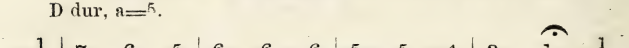
Zu 12, 12, 11, 11, 12, 12, 12 Silben.

87. Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe.

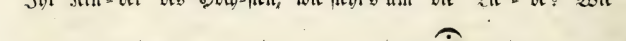
D dur, a=5.



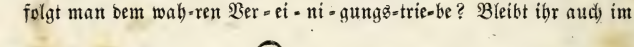
Ihr Kin - der des Höch-sten, wie steht's um die Lie - be? Wie



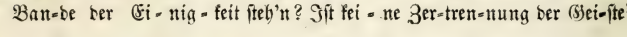
folgt man dem wah-ren Ver - ei - ni - gungs-trie-be? Bleibt ihr auch im



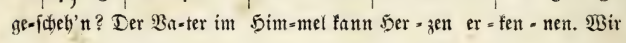
Ban-de der Ei - nig - keit steh'n? Ist kei - ne Zer-tren-nung der Gei-ster



ge-scheh'n? Der Va-ter im Him-mel kann Her - zen er - ken - nen. Wir



dür - fen uns Brü-der ohn' Lie - be nicht nen-nen; Die Flammen des

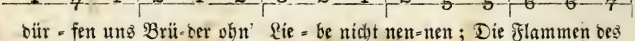


Höch-sten muß lich-ter - loh bren-nen.

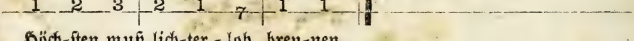
Zu 6, 5 :,: 6, 7, 6, 7 Silben.

88. Welcher reine Liebe.

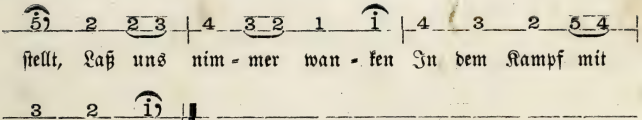
G dur, a=2.



Un - ser Herz und Le - ben Sei, Herr Je - su, Dein;
Du hast's uns ge - ge - ben,—Dein soll's wie - der sein.



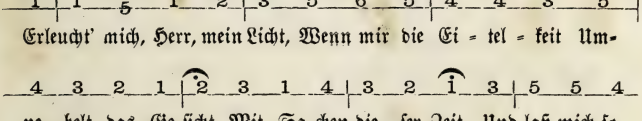
Halt' uns in den Schran-ken, Die Dein Wort uns hat ge-



Zu 6, 6, 6, 6, 6, 7, 6, 7 Silben.

89. Mein' Augen schließ' ich jetzt.

G dur, a=2.



Zu 6, 6 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

90. O großer Gott von Macht.

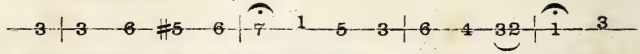
A dur, a=1.

34

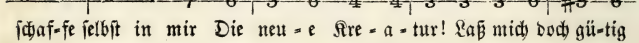
Zu 6, 7, 6, 6, 6, 7, 6, 6 Silben.

91. Mein Vater, zeuge mich.

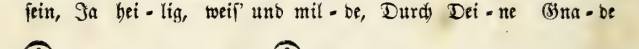
A moll, a=6.



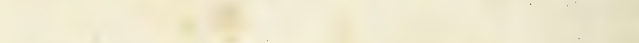
Mein Va-ter, zeu-ge mich, Dein Kind, nach Deinem Bil-de, Und



schaf-fe selbſt in mir Die neu-e Kre-a-tur! Laß mich doch gü-tig



ſein, Ja hei-lig, weiſ' und mil-de, Durch Dei-ne Gna-de

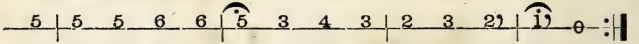


Kraft, Wie Du biſt von Na-tur!

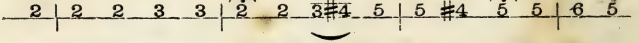
Zu 6, 7 :,: 6, 6, 6, 6 Silben.

92. Nun danket alle Gott.

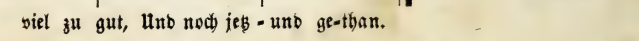
G dur, a=2.



Nun dan-ket al-le Gott, Mit Her-zen, Mund und Hän-den,
Der gro-ße Din-ge thut An uns und al-len En-den,



Der uns von Mut-ter-leib Und Kin-des-bei-nen an Un-zäh-lig

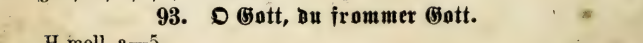


viel zu gut, Und noch jetz-und ge-than.

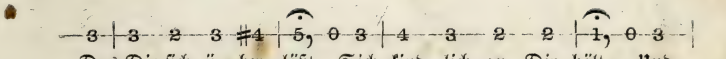
Zu 6, 7 :,: 6, 6, 6, 6 Silben.

93. O Gott, du frommer Gott.

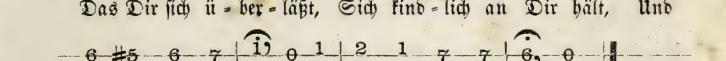
H moll, a=5.



Gib mir ein from-mes Herz, Das nie von Dir ſich tren-net,,
Und stets mit Freu-dig-keit Dich ſei-nen Va-ter nen-net,



Das Dir sich ü - ber - läßt, Sich kind - lich an Dir hält, Und

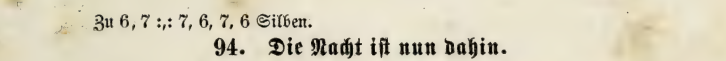


wenn es Dich nur hat, Nichts fragt nach die-ser Welt.

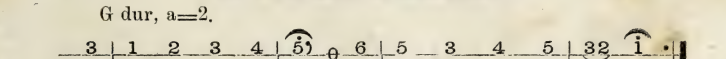
Zu 6, 7 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

94. Die Nacht ist nun dahin.

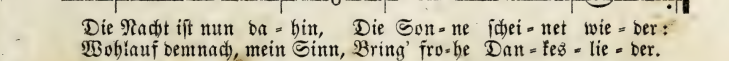
G dur, a=2.



Die Nacht ist nun da - hin, Die Son - ne schei - net wie - der:
Wohlauf demnach, mein Sinn, Bring' fro - he Dan - kes - lie - der.



Eh' du zu Werk und Pflichten Gehst, knie vor Gott erst her,

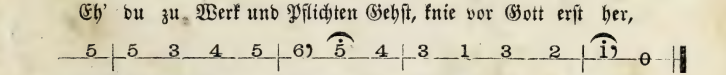


Daß Er dein Thun und Dich - ten Zu Sei - ner Eh - re kehr'.

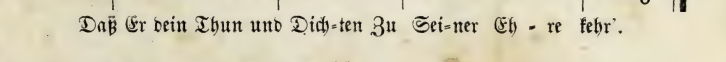
Zu 7, 6 :,: 3, 3, 6, 6 Silben.

95. Mache dich, mein Geist, bereit.

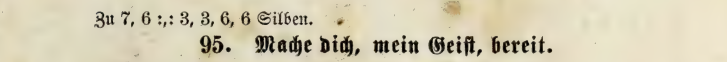
E dur, a=4.



Dank sei Dir, Du Gotteslamm, Daß Du ü - ber - wun - den,
Daß Du mir am Kreuzesstamm Die Er - lö - sung fun - den!



Ich bin Dein, Dir al - lein Will ich mich er - ge - ben,

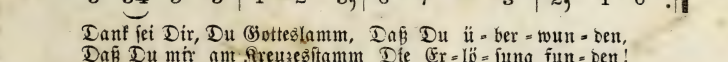


Und zur Freu - de le - ben.

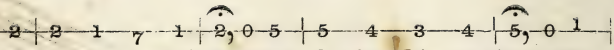
Zu 7, 6 :,: 6, 6, 6, 6 Silben.

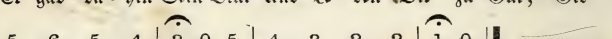
96. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden.

F dur, a=3.



Nimm, o mein Herz, mit Fre - den, Am Sie - ge Je - su Theil!
Er lebt nun, frei von Lei - den, Voll Preis auch Dir zum Heil;

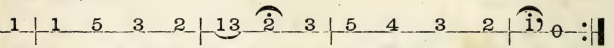


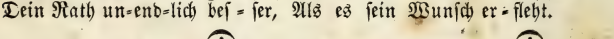


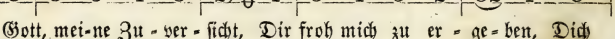
Zu 7, 6 :,: 6, 7, 7, 6 Silben.

97. Aus meines Herzens Grunde.

G dur, a=2.



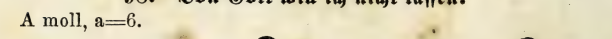


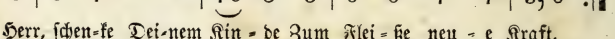


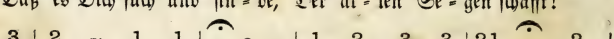
Zu 7, 6 :,: 6, 7, 7, 6 Silben.

98. Von Gott will ich nicht laſſen.

A moll, a=6.



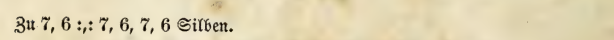


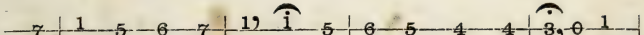


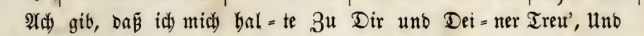
Zu 7, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

99. O Haupt, voll Blut und Wunden.

H moll, a=5.



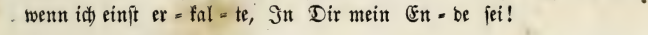


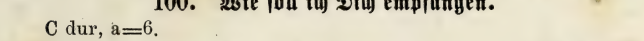


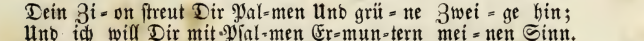
Zu 7, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

100. Wie soll ich Dich empfangen.

C dur, a=6.



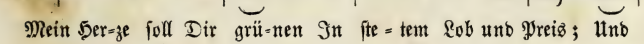


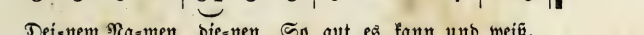


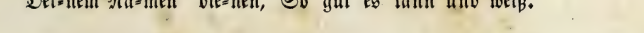
Zu 7, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

101. Christe, wahres Seelenlicht.

Fis moll, a=1.



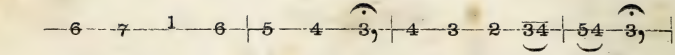


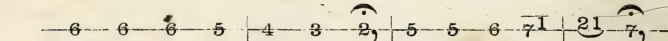


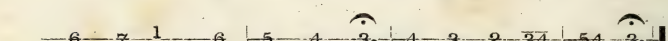
Zu 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6 Silben.

102. Christus, der uns selig macht.

A moll, a=6.



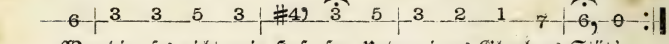


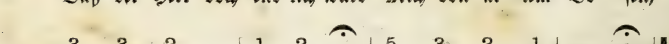


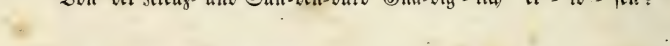
Zu 7, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

103. War dieſes nicht mein Hoffen.

Fis moll, a=1.



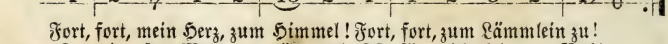


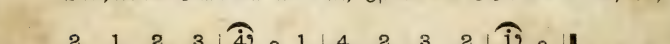


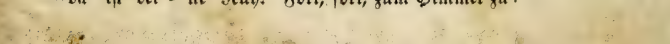
Zu 7, 6 :,: 7, 7, 6, 6 Silben.

104. Fort, fort, mein Herz, zum Himmel.

A dur, a=1.



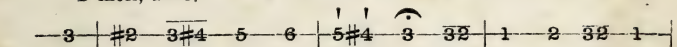




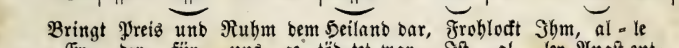
Zu 7, 7 :,: 7, 8, 7, 4 Silben.

105. Christ lag in Todesbanden.

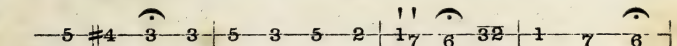
D moll, a=3.



Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar, Frohlockt Ihm, al - le
Er, der für uns ge - töd - tet war, Ist al - ler Angst ent -



Frommen.
nommen. Sei ge - lobt Herr Je - su Christ, Daß Du für uns ge -

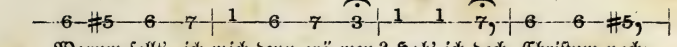


stor - ben bist Und sieg - reich auf - er - stan - den! Hal - le - lu - ja!

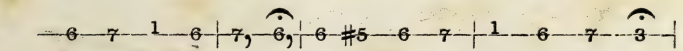
Zu 8, 3, 3, 6, 8, 3, 3, 6 Silben.

106. Warum sollt' ich mich denn grämen.

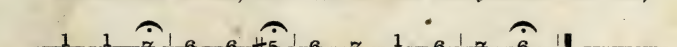
C moll, a=4.



Warum sollt' ich mich denn grä - men? Hab' ich doch Christum noch;



Wer will mir den neh - men? Wer will mir den Him - mel rau - ben,

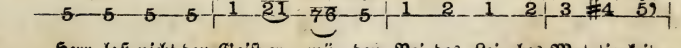


Den mir schon Got - tes Sohn Bei - ge - legt im Glau - ben?

Zu 8, 7, 7, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

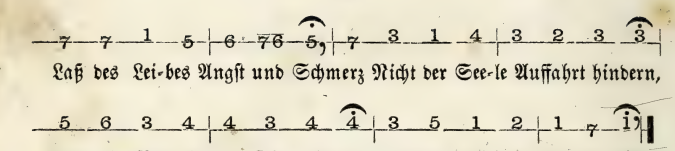
107. Gott, den ich als Liebe kenne.

A dur, a=1.



Herr, laß nicht den Geist er - mü - den Bei des Lei - bes Mat - tig - keit,

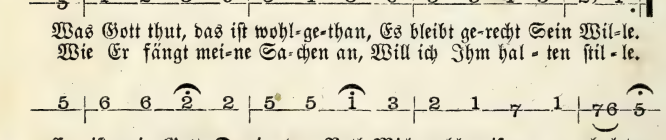
Daß er sich zu - al - ler Zeit In Dich senk' in Lieb' und Frieden.



Zu 8, 7 :,: 4, 4, 7, 7 Silben.

108. Was Gott thut, das ist wohl gethan.

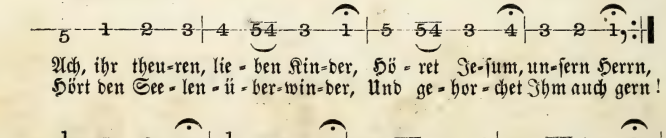
G dur, a=2.



Zu 8, 7 :,: 4, 4, 8, 8 Silben.

109. O ihr auserwählten Kinder.

F dur, a=3.

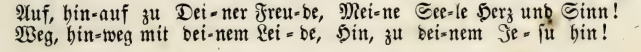


Zu 8, 7 :,: 4, 8, 8, 4 Silben.

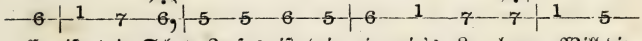
110. Auf, hinauf zu deiner Freude.

D dur, a=5.

Auf, hin-auf zu Dei-ner Freu-de, Mei-ne See-le Herz und Sinn!
Weg, hin-weg mit dei-nem Lei-de, Hin, zu dei-nem Je-su hin!



Er ist dein Schatz. Je-sus ist dein ein-zig's Le-ben;—Will die

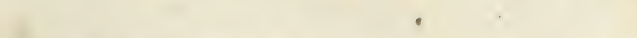


Welt kein'n Ort dir ge-ben, Bei Ihm ist Platz.

Zu 8, 7 :,: 6, 6, 8, 8 Silben.

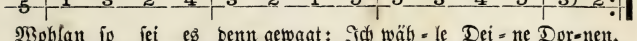
111. Der lieben Sonne Licht und Pracht.

A dur, a=1.



Wohlan so sei es denn gewagt: Ich wäh-le Dei-ne Dor-nen.
Das, was Dein treuer Mund gesagt, Soll mich hin-fort an-spor-nen.

Man kommt durch Spott und Hohn Al-lein zur Him-mels-kron'. O

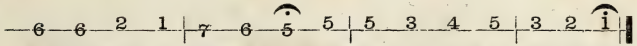


sanf-tes, Joch, o leich-te Last! Wohl dem, der Dich ge-trost auf-faßt!

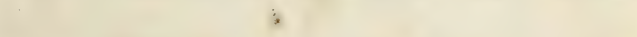
Zu 8, 7, 8, 7, 7, 7, 7, 7 Silben.

112. Welt, ade, ich bin dein müde.

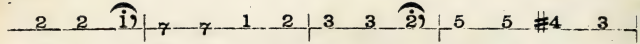
G dur, a=2.

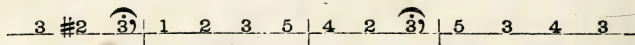


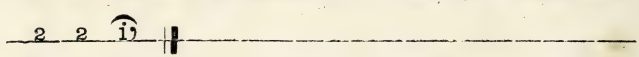
Welt, a-de, ich bin dein mü-de, Ich will nach dem Him-mel



zu, Da wird sein der rech-te Frie-de, Und die stol-ze



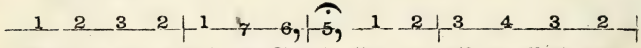


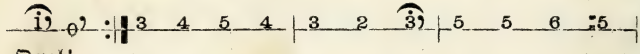


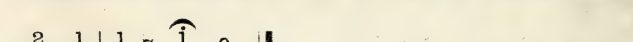
Zu 8, 7 :,: 7, 7, 8, 8 Silben.

113. Freu' dich sehr, o meine Seele.

G dur, a=2.



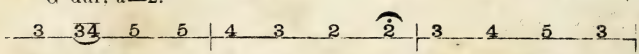


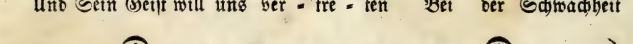


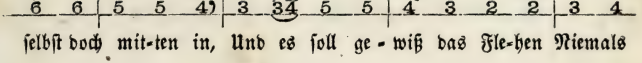
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

114. Werde munter, mein Gemüthe.

G dur, a=2.







Zu 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7 Silben.

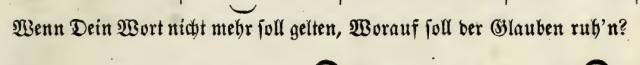
115. O Du Liebe meiner Liebe.

B dur, a=7.

Zu 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7 Silben.

116. Die Wanderschaft in dieser Zeit.

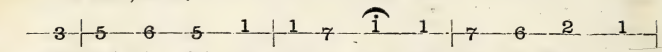
F dur, a=3.



Zu 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7 Silben.

117. Was mein Gott will, geschehʼ allzeit.

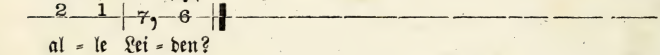
A moll, a=6.



Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

118. Alle Menschen müssen sterben.

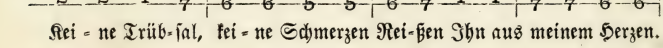
C dur, a=6.

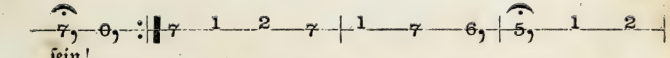


Zu 8, 7, :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

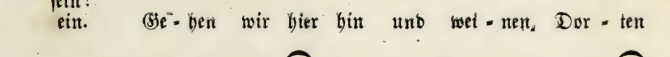
119. Jesu, der Du meine Seele.

A moll, a=6.

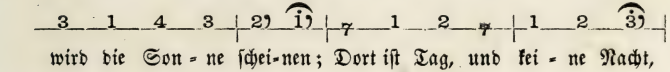




sein!
ein. Ge-ben wir hier hin und wei-nen, Dor-ten



wird die Son-ne ſchei-nen; Dort iſt Tag, und kei-ne Nacht,

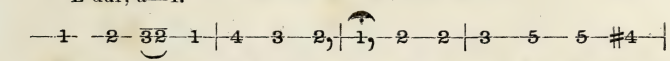


Dort, wo man nach Thränen lacht.

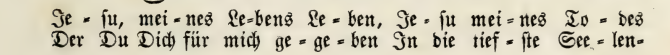
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

120. Jeſu, meines Lebens Leben.

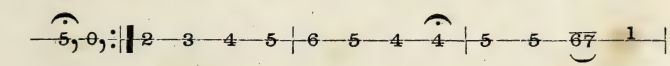
E dur, a=4.



Je-ſu, mei-nes Le-bens Le-ben, Je-ſu mei-nes To-des
Der Du Dich für mich ge-ge-ben In die tief-ſte See-len-



Tod,
noth, In das äuß-er-ſte Ver-der-ben, Nur daß ich nicht



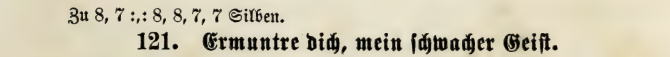
möch-te ſter-ben: Tau-ſend, tau-ſend-mal ſei Dir, Lieb-ſter Je-ſu,

Dank da-für.

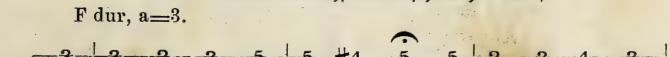
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

121. Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt.

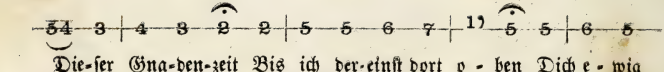
F dur, a=3.



Lob, Preis und Dank, Herr Je-ſu Chriſt, Sei Dir von mir ge-
Daß Du mein Bru-der wor-den biſt Und haſt die Welt be-



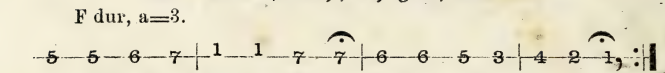
ſun-gen,
zwun-gen. Hilf, daß ich Dei-ne Gü-tig-keit Stets preiſ' in



Zu 8, 7 :,: 12, 12, 11, 11 Silben.

122. Eins iſt noth; ach Herr, dies Eine.

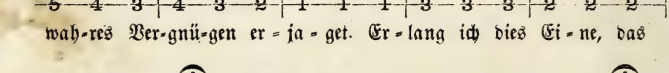
F dur, a=3.



Zu 8, 8, 7, 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

123. „Folgt mir," ruft uns das Leben.

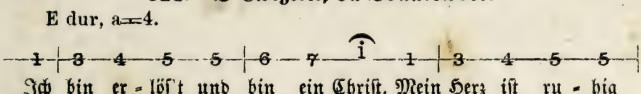
G moll, a=7.



Zu 8, 8, 7 :,: 8, 8, Silben.

124. O Ewigkeit, du Donnerwort.

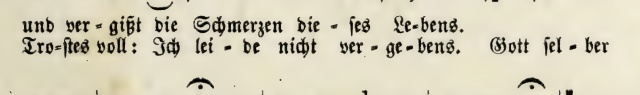
E dur, a=4.



Zu 8, 8 :,: 8, 8, 8, 8 Silben.

125. Schmücke dich, o liebe Seele.

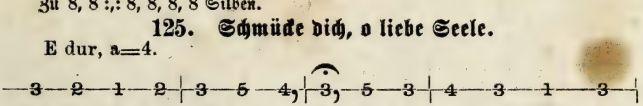
E dur, a=4.

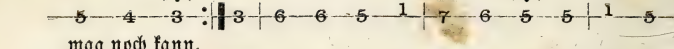


Zu 8, 8 :,: 8, 8, 8, 8 Silben.

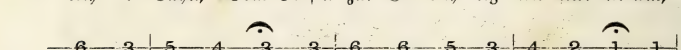
126. Erbarm' Dich mein, o Herre Gott.

H moll, a=5.

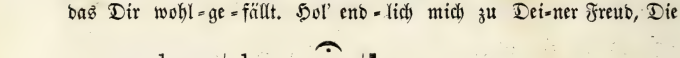




mag noch kann,
rech = te Bahn, Vom Bö-sen zur Ge = rech = tig = keit Und Al-lem,



das Dir wohl = ge = fällt. Hol' end = lich mich zu Dei-ner Freud, Die

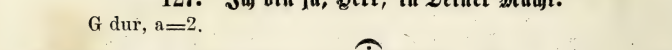


kein Be = trüb = niß ü = ber = fällt!

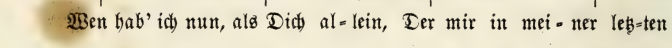
Zu 8, 8, 9, 8, 8, 9, 8, 8 Silben.

127. Ich bin ja, Herr, in Deiner Macht.

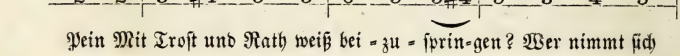
G dur, a=2.



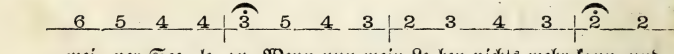
Wen hab' ich nun, als Dich al = lein, Der mir in mei = ner letz=ten



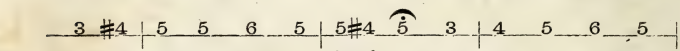
Pein Mit Trost und Rath weiß bei = zu = sprin=gen? Wer nimmt sich



mei = ner See = le an, Wenn nun mein Le=ben nichts mehr kann, und



ich muß mit dem To = de rin = gen; Wenn al = ler Sin = ne



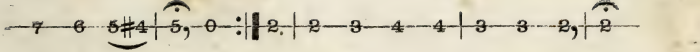
Kraft gebricht?—Thust Du es, Gott, mein Hei-land, nicht?

Zu 8, 9 :,: 9, 8, 8 ,9 Silben.

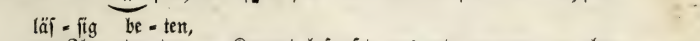
128. Wach auf, wach auf, du sich're Welt.

D dur, a=5.

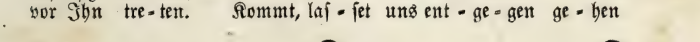
Wohl-an, wir wol = len Tag und Nacht Im Geist und un = ab=
Wir wol = len im = mer ge = ben un = sern Herrn, und



läſ - ſig be - ten,
vor Ihn tre - ten. Kommt, laſ - ſet uns ent - ge - gen ge - hen



Dem Bräu-ti-gam zur rech-ten Zeit, Damit wir in der E - wig - keit

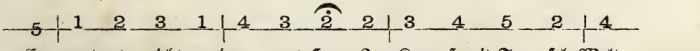


Sammt al-len En-geln vor Ihm ſte - hen.

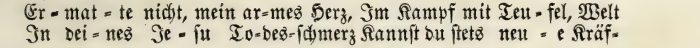
Zu 8, 9 :,: 9, 8, 9, 8 Silben.

129. Auf, Chriſtenvolk, zum Streit hinan.

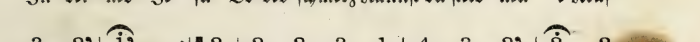
A dur, a=1.



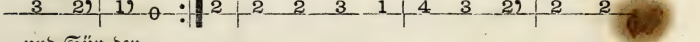
Er - mat - te nicht, mein ar-mes Herz, Im Kampf mit Teu - fel, Welt
In dei - nes Je - ſu To-des-ſchmerz Kannſt du ſtets neu - e Kräf-



und Sün-den.
te ſin - den. Er - grei - fe freu - dig Sei - ne Hän - de, O,



hal - te Ihn und laß Ihn nicht, Bis dir bei die-ſes Le-bens En - de

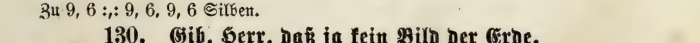


Ein ew'-ger Sab-bath-tag an-bricht.

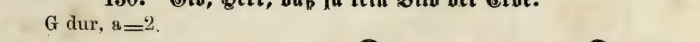
Zu 9, 6 :,: 9, 6, 9, 6 Silben.

130. Gib, Herr, daß ja kein Bild der Erde.

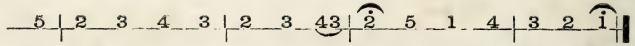
G dur, a=2.



Gib, Herr, daß ja kein Bild der Er - de In mei - ner See - le ſei;
Laß Dei-nes nur ge - bil - det wer-den, Mich ſo durch Dich erneu'.



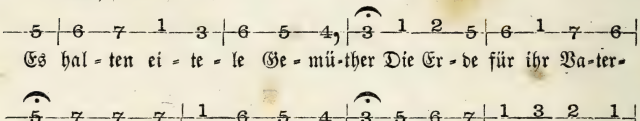
Laß mich mit Dir, Du Brunn der Gü-ter, Im Lie-bes-bun-de ſteh'n.



Zu 9, 8, 8, 9, 9, 8, 9, 8 Silben.

131. Es halten eitele Gemüther.

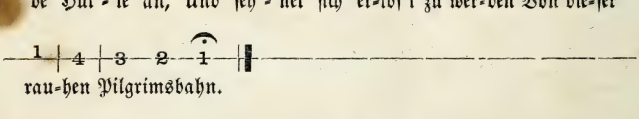
E dur, a=4.



Zu 9, 8 :,: 4, 4, 8, 8 Silben.

132. Entfernet euch, ihr matten Kräfte.

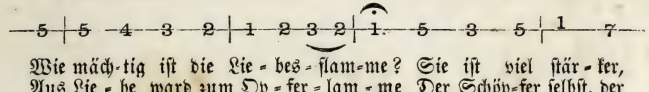
D moll, a=3.



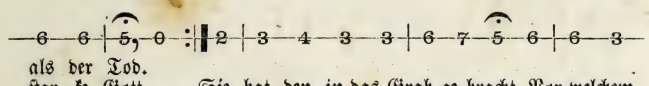
Zu 9, 8 :,: 8, 9, 9, 8 Silben.

133. Wie, Menſch, du ſuchſt in dem Beſtreben.

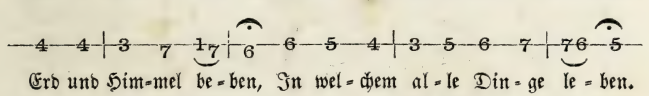
F dur, a=3.



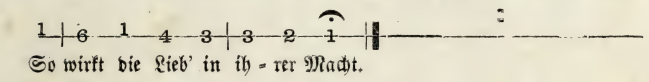
Wie mäch-tig iſt die Lie-bes-flam-me? Sie iſt viel ſtär-ker,
Aus Lie-be ward zum Op-fer-lam-me Der Schöp-fer ſelbſt, der



als der Tod.
ſtar-ke Gott. Sie hat den in das Grab ge-bracht, Vor welchem



Erd und Him-mel be-ben, In wel-chem al-le Din-ge le-ben.

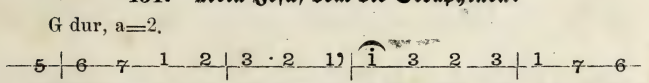


So wirkt die Lieb' in ih-rer Macht.

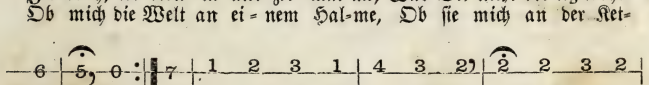
Zu 9, 8 :,: 9, 8, 8, 9 Silben.

134. Mein Jeſu, dem die Seraphinen.

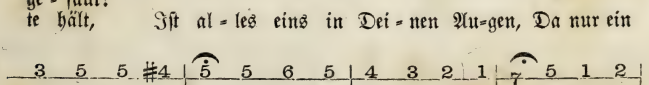
G dur, a=2.



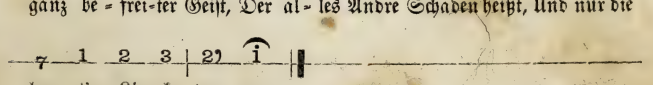
Zer-brich, ver-bren-ne und zer-mal-me, Was Dir nicht völ-lig wohl-
Ob mich die Welt an ei-nem Hal-me, Ob ſie mich an der Ket-



ge-fällt!
te hält, Iſt al-les eins in Dei-nen Au-gen, Da nur ein



ganz be-frei-ter Geiſt, Der al-les Andre Schaden heißt, Und nur die

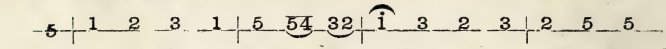


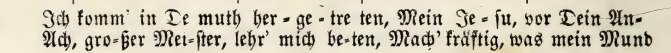
lau-t're Lie-be tau-gen.

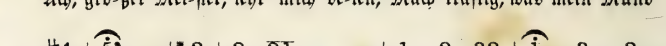
Zu 9, 8 :,: 9, 8, 9, 8 Silben.

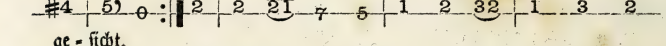
135. O süßer Stand, o selig's Leben.

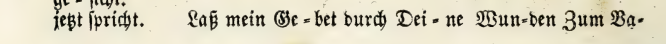
G dur, a=2.







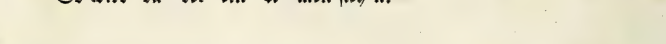


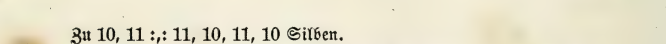


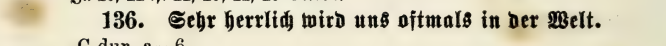
Zu 10, 11 :,: 11, 10, 11, 10 Silben.

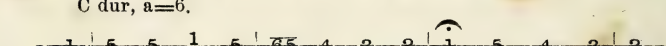
136. Sehr herrlich wird uns oftmals in der Welt.

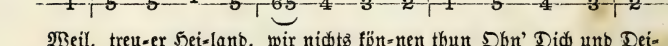
C dur, a=6.

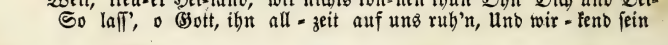








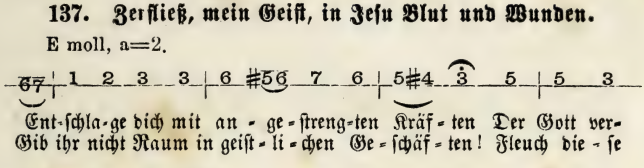




Zu 11, 8 :,: 8, 8, 9, 9 Silben.

137. Zerfließ, mein Geist, in Jesu Blut und Wunden.

E moll, a=2.

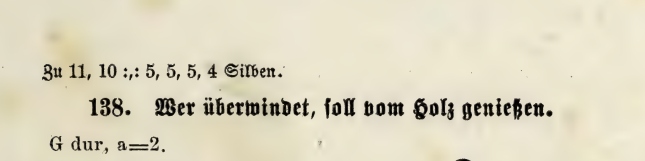


Ent-schla-ge dich mit an - ge-streng-ten Kräf - ten Der Gott ver-
Gib ihr nicht Raum in geist - li - chen Ge - schäf - ten! Fleuch die - se
haß - ten Lau - ig - keit;
Pest zu je - der Zeit! Ach, bil - de dir bei lee-rem Schein Nicht
ei - nen fal-schen Reichthum ein, Da-mit der Herr nicht drun-ter fah-
re, Und dei - ne Blö - ße of - fen - ba - re.

Zu 11, 10 :,: 5, 5, 5, 4 Silben.

138. Wer überwindet, soll vom Holz genießen.

G dur, a=2.

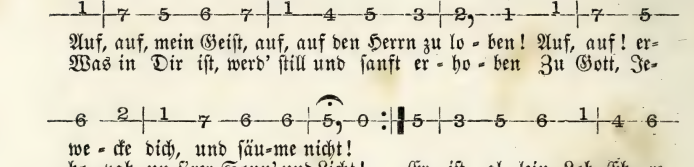


O Je - su, hilf Du mir selbst ü - ber - win - den! Wie leicht - lich
Du kannst mich voll-be - rei - ten, stär-ken, grün-den; Ach waff - ne
sin - ket doch mein Herz und Muth.
mich zum Sie - ge durch Dein Blut. Du kannst den Schwachen
G'nug Kräf-te ma - chen, Daß sie stets wa - chen Und sieg - reich
sind.

Zu 11, 10 :,: 10, 10, 10, 10 Silben.

139. So führst Du doch recht selig, Herr, die Deinen.

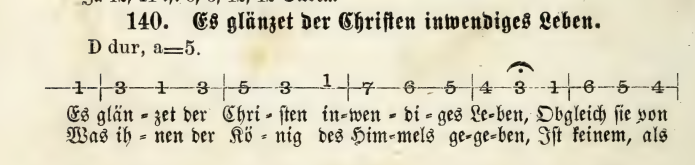
C dur, a=6.



Zu 12, 11 :,: 6, 6, 12, 12 Silben.

140. Es glänzet der Christen inwendiges Leben.

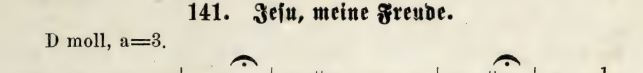
D dur, a=5.



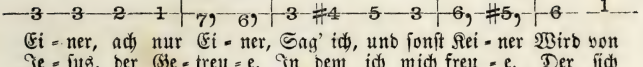
Zu 6, 6 5, :,: 7, 8, 6 Silben.

141. Jesu, meine Freude.

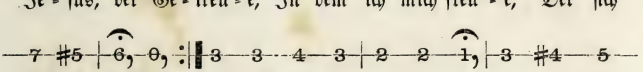
D moll, a=3.



Ei - ner, ach nur Ei - ner, Sag' ich, und sonst Kei - ner Wird von
Je - sus, der Ge - treu - e, In dem ich mich freu - e, Der sich



mir ge - liebt:
mir er - gibt. Er al - lein, Er soll es sein, Dem ich gänz-

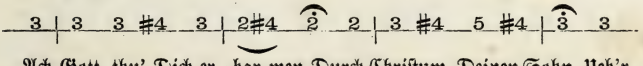


lich mich er - ge - be, Und Ihm ein - zig le - be.

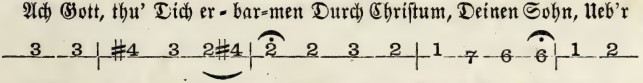
Zu 7, 6, 7, 6, 8, 8, 7, 7, 7 Silben.

142. Ach Gott, thu' Dich erbarmen.

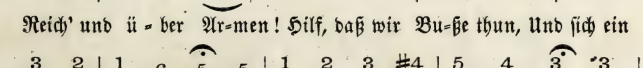
E moll, a=2.



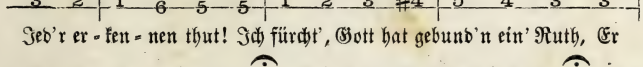
Ach Gott, thu' Dich er - bar - men Durch Christum, Deinen Sohn, Ueb'r



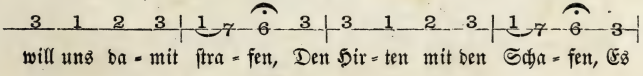
Reich' und ü - ber Ar - men! Hilf, daß wir Bu - ße thun, Und sich ein



Jed'r er - ken - nen thut! Ich fürcht', Gott hat gebund'n ein' Ruth, Er



will uns da - mit stra - fen, Den Hir - ten mit den Scha - fen, Es

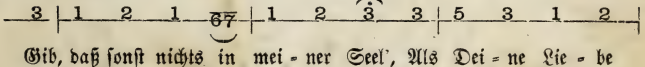


wird Ihm Kein'r ent - lau - fen.

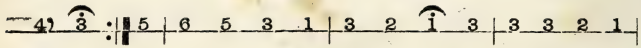
Zu 8, 7 :,: 8, 7, 4, 6, 7 Silben.

143. Ich ruf' zu Dir, Herr Jesu Christ.

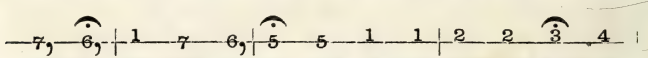
E moll, a=2.



Gib, daß sonst nichts in mei - ner Seel', Als Dei - ne Lie - be
Gib, daß ich Dei - ne Lieb' er - wähl' Als mei - nen Schatz und



woh - ne;
Kro - ne! Stoß' Al-les aus, nimm Al-les hin, Was mich und dich will



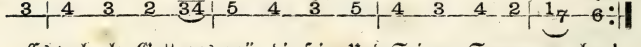
tren-nen, Und nicht gön - nen, Daß all mein Thun und Sinn In

Dei - ner Lie - be bren-nen.

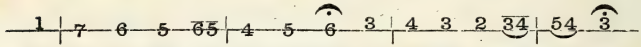
Zu 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7 7, Silben.

144. Es wolle Gott uns gnädig sein.

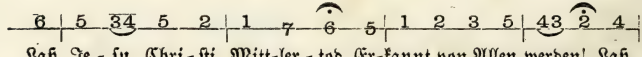
E moll, a=2.



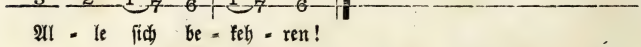
Es wol - le Gott uns gnä - dig sein Und Sei-nen Se-gen ge - ben!
Mit Seines An - ge - sich-tes Schein Er-leucht' Er uns zum Le - ben!



Laß uns er - ken - nen, un-ser Gott, Dein gro-ßes Werk auf Er-den!



Laß Je - su Chri - sti Mitt-ler - tod Er-kannt von Allen werden! Laß

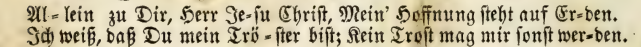


Al - le sich be - keh - ren!

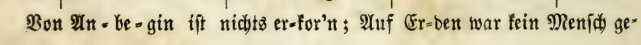
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 8, 4, 8 Silben.

145. Allein zu Dir, Herr Jesu Christ.

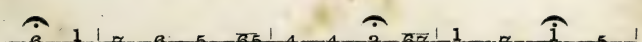
A moll, a=6.



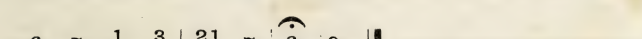
Al - lein zu Dir, Herr Je-su Christ, Mein' Hoffnung steht auf Er-den.
Ich weiß, daß Du mein Trö - ster bist; Kein Trost mag mir sonst wer-den.



Von An - be - gin ist nichts er-kor'n; Auf Er-den war kein Mensch ge-



bor'n, Der mir aus Nö-then hel-fen kann. Ich ruf Dich an, Zu

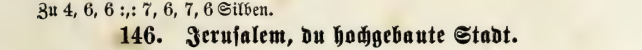


Dem ich mein Ver-trau-en hab'.

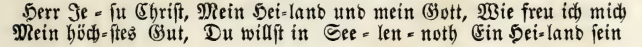
Zu 4, 6, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

146. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.

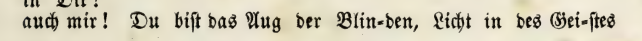
E dur, a=4.



Herr Je-su Chriſt, Mein Hei-land und mein Gott, Wie freu ich mich
Mein höch-ſtes Gut, Du willſt in See-len-noth Ein Hei-land ſein



in Dir!
auch mir! Du biſt das Aug der Blin-den, Licht in des Gei-ſtes



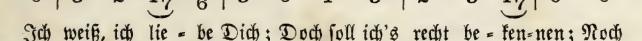
Nacht, Biſt Til-ger al-ler Sün-den, Haſt auch mein Heil voll-bracht.

Zu 6, 7, 12 :,: 6, 6, 6, 6 Silben.

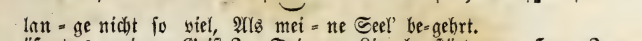
147. Entbinde mich, mein Gott.

D moll, a=3.

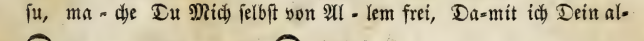
Ich weiß, ich lie-be Dich; Doch ſoll ich's recht be-ken-nen; Noch
Es iſt noch was in mir, Ich kann es ſelbſt nicht nen-nen, Das



lan-ge nicht ſo viel, Als mei-ne Seel' be-gehrt.
öf-ters mei-nen Geiſt In Dei-ner Lie-be ſtört. Herr Je-



ſu, ma-che Du Mich ſelbſt von All-lem frei, Da-mit ich Dein al-

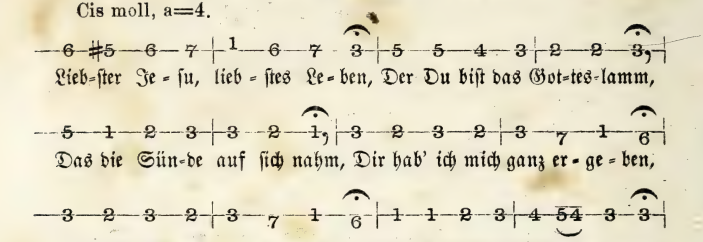


lein Ohn' al-le Hind'rung ſei!

Zu 8, 7, 7, 8, 8, 7, 7, 8, 7, 16 Silben.

148. Liebster Jesu, liebstes Leben.

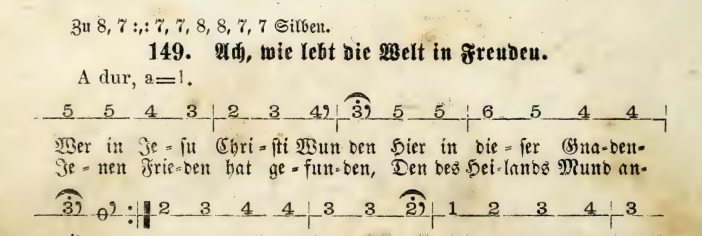
Cis moll, a=4.

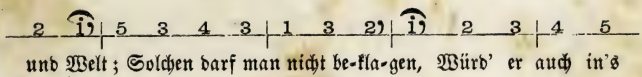


Zu 8, 7 :,: 7, 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

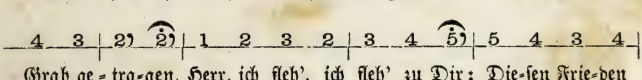
149. Ach, wie lebt die Welt in Freuden.

A dur, a=1.

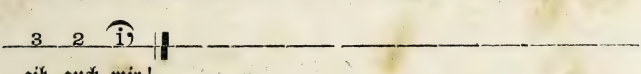




und Welt; Solchen darf man nicht be-kla-gen, Würd' er auch in's



Grab ge-tra-gen. Herr, ich fleh', ich fleh' zu Dir: Die-sen Frie-den

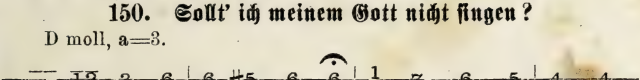


gib auch mir!

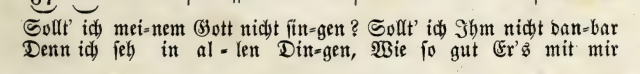
Zu 8, 7 :,: 8, 7, 7, 8, 7, 7 Silben.

150. Sollt' ich meinem Gott nicht singen?

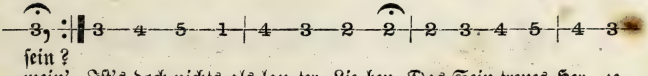
D moll, a=3.



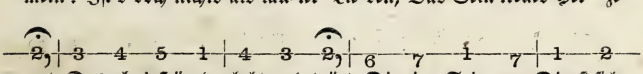
Sollt' ich mei-nem Gott nicht sin-gen? Sollt' ich Ihm nicht dan-bar
Denn ich seh in al-len Din-gen, Wie so gut Er's mit mir



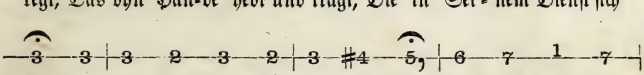
sein?
mein'. Ist's doch nichts als lau-ter Lie-ben, Das Sein treues Her-ze



regt, Das ohn' Hän-de hebt und trägt, Die in Sei-nem Dienst sich



ü-ben. Al-les Ding währt sei-ne Zeit, Got-tes Lieb' in



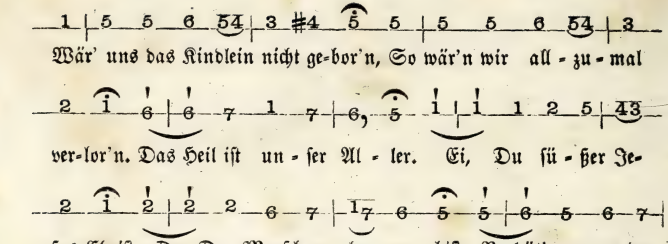
E-wig-keit.

Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben mit einigen Abweichungen.

151. Der Tag der ist so freudenreich.

G dur, a=2.

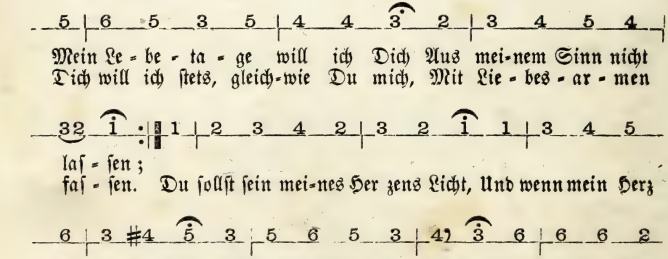
Ein Kin-de-lein so lö-be-lich Ist uns ge-bo-ren heu-te
Von ei-ner Jung-frau säu-ber-lich Zu Trost uns ar-men Leu-ten.



Zu 8, 7 ;,: 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

152. Ein Lämmlein geht, und trägt die Schuld.

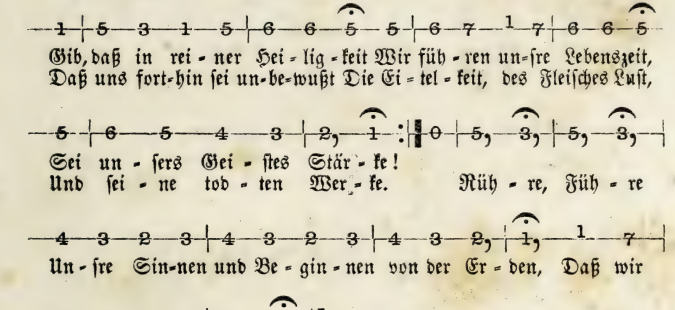
G dur, a=2.



Zu 8, 8, 7 :.: 2, 2, 12, 8 Silben.

153. Wie schön leucht't uns der Morgenstern.

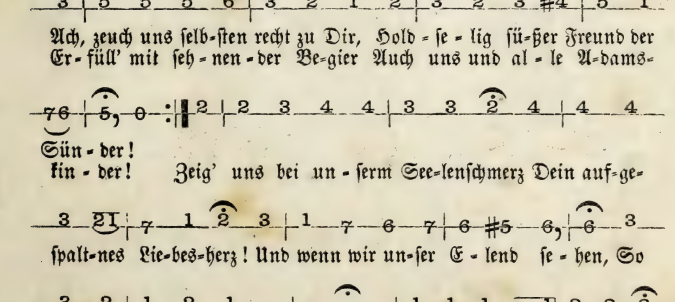
F dur, a=3.



Zu 8, 9 :,: 8, 8, 9, 9, 8, 8 Silben.

154. Mein Heiland nimmt die Sünder an.

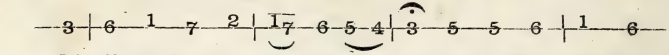
G dur, a=2.



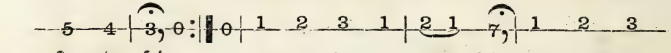
Zu 9, 8 :,: 6, 6, 5, 6, 6, 5 Silben.

155. Sobald der Sabbath war verlaufen.

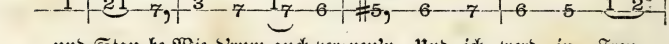
A moll, a=6.



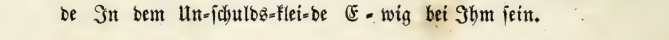
Dies ist der Grund von mei-nem Glau-ben, Daß Je-sus auf-er-
Den Trost kann mir ja Nie-mand rau-ben, Und da-rauf leb' und



stan-den-sei.
streb' ich frei. Denn Er wird, ich glau-be, Mich aus Grab



und Stau-be Wie-d'rum auch ver-neu'n, Und ich werd in Freu-

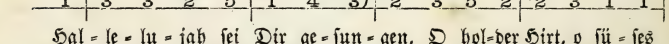


de In dem Un-schulds-klei-de E-wig bei Ihm sein.

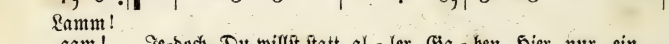
Zu 9, 8 :,: 9, 9, 8, 9, 9, 8 Silben.

156. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.

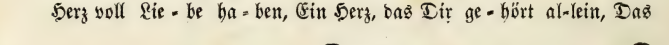
A dur, a=1.



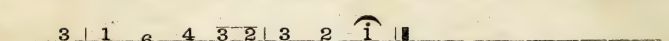
Hal-le-lu-jah sei Dir ge-sun-gen, O hol-der Hirt, o sü-ses
Ach, hätt' ich doch viel tau-send Zungen, Zu rühmen Dich mein Bräuti-



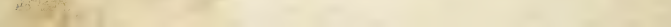
Lamm!
gam! Je-doch, Du willst statt al-ler Ga-ben Hier nur ein



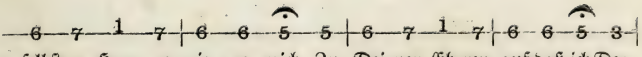
Herz voll Lie-be ha-ben, Ein Herz, das Dir ge-hört al-lein, Das



wollst Du mir, o Je-su, schen-ken, So will ich stets bei mir ge-den-ken:



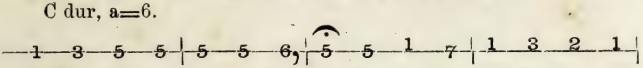
Mein Hirt ist mein, und ich bin sein.



Zu 8, 9, 8 :,: 6, 6, 4, 4, 4, 8 Silben.

161. „Wachet auf!" ruft uns die Stimme.

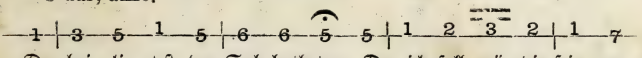
C dur, a=6.

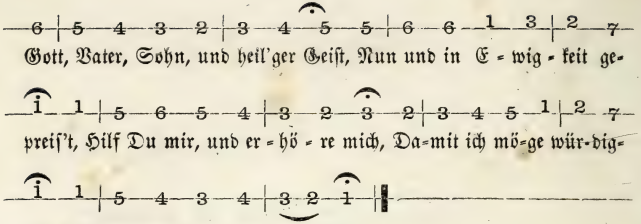


Zu 8, 8 7, 7 :,: 8, 8, 8, 8, 7 Silben.

162. Du haſt, Gott, in der ganzen Welt.

C dur, a=6.

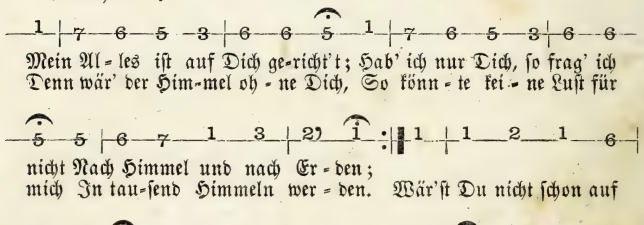




Zu 8, 8, 7 :.: 8, 8, 8, 8, 4, 8, 8 Silben.

163. Herzlich lieb hab' ich Dich, o Herr.

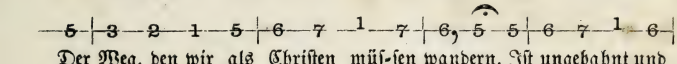
C Dur, a=6.



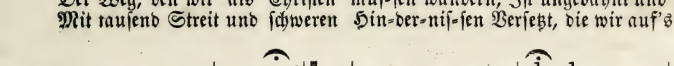
Zu 11, 11 :,: 6, 6, 7, 6, 6, 7 Silben.

157. Wir pflegten nicht die allerersten Christen.

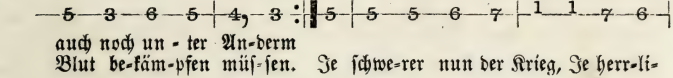
D dur, a=5.



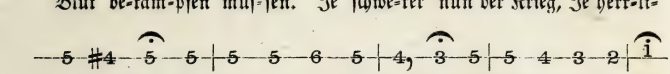
Der Weg, den wir als Chriſten müſ-ſen wandern, Iſt ungebahnt und
Mit tauſend Streit und ſchweren Hin-der-niſ-ſen Verſetzt, die wir auf's



auch noch un - ter An-derm
Blut be-käm-pfen müſ-ſen. Je ſchwe-rer nun der Krieg, Je herr-li-



cher der Sieg. Der Streit geht vor der Kro - ne, Die Chriſtus zu-ge-dacht

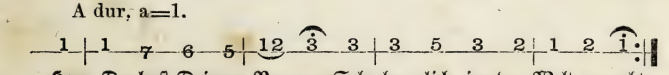


Dem, der den Lauf vollbracht, Zum ew'-gen Gna - den - loh - ne.

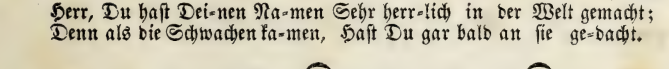
Zu 7, 8 :,: 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6 Silben.

158. Nun lob' mein' Seel' den Herren.

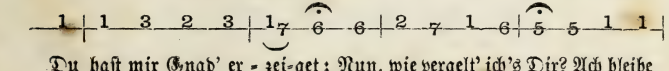
A dur, a=1.



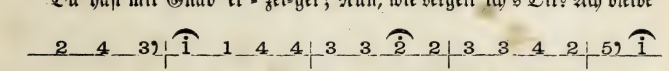
Herr, Du haſt Dei-nen Na-men Sehr herr-lich in der Welt gemacht;
Denn als die Schwachen ka-men, Haſt Du gar bald an ſie ge-dacht.



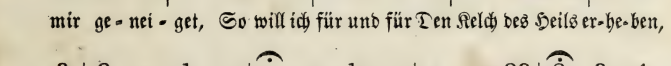
Du haſt mir Gnad' er - zei-get; Nun, wie vergelt' ich's Dir? Ach bleibe



mir ge - nei - get, So will ich für und für Den Kelch des Heils er-he-ben,



Und prei - ſen weit und breit Dich, Herr, mein Gott im Le-ben, Und dort

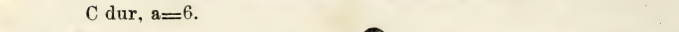


in E - wig - keit.

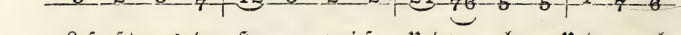
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 7, 8, 8, 8, 8 Silben.

159. Lasset uns den Herren preisen.

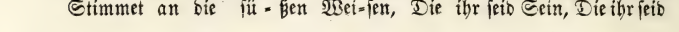
C dur, a=6.



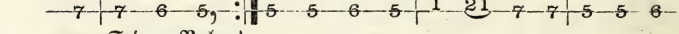
Laſ - ſet uns den Her - ren prei-ſen, Und ver-meh-ren, Und ver-meh-
Stimmet an die ſü - ßen Wei-ſen, Die ihr ſeid Sein, Die ihr ſeid



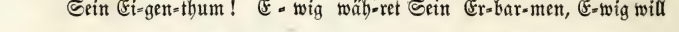
ren Sei-nen Ruhm!
Sein Ei-gen-thum! E - wig wäh-ret Sein Er-bar-men, E-wig will



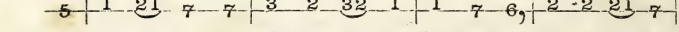
Er uns um - ar - men Mit der ſü - ßen Lie-bes-huld, Nicht ge-den-ken



un-ſrer Schuld. Prei-ſet e - wig, Prei-ſet e - wig Sei-nen Namen, Die



Ihr ſeid von Abrah'ms Samen! Rüh-met e - wig Sei - ne Wer-ke!

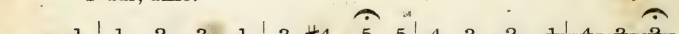


Ge-bet Ihm Lob, Ge - bet Ihm Lob, Ehr' und Stär-ke!

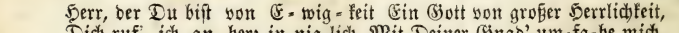
Zu 8, 8, 7 :,: 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

160. Ach, lieber Menſch, erkenne recht.

F dur, a=3.



Herr, der Du biſt von E - wig - keit Ein Gott von großer Herrlichkeit,
Dich ruf' ich an herz-in-nig-lich, Mit Deiner Gnad' um-fa-he mich,



Von Gü-te, Macht und Eh - re,
Dein Wort und Recht mich leh-re! Den heil'gen Geiſt ver-lei-he mir,

Der mich zu Je - ſu Chri-ſto führ', Daß ich recht glaub' und le-be! Du

Zweiter Theil.

Enthaltend.

112 auserlesene Melodieen.

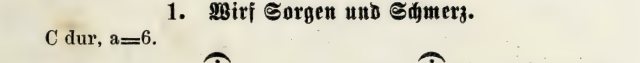
für

Kirche, Schule und Haus.

Zu 5, 5, 9 Silben.

1. Wirf Sorgen und Schmerz.

C dur, a=6.



Zu 5, 5, 5, 11 Silben.

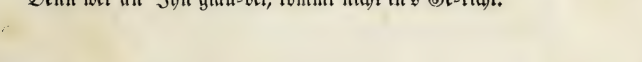
2. In Christo gelebt.

F dur, a=3.

Zu 6, 6, 6, 6 Silben.

3. O leide, leide gern.

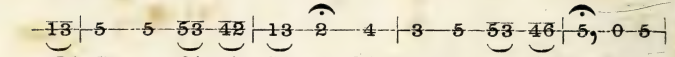
G dur, a=2.

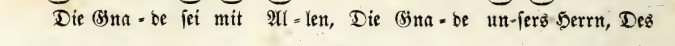


Zu 7, 6, 7, 6 Silben.

4. Die Gnade sei mit Allen.

F dur, a=3.

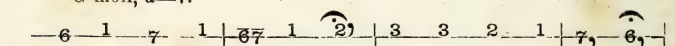




Zu 7, 6, 7, 6 Silben.

5. Jesus Christus blick dich an!

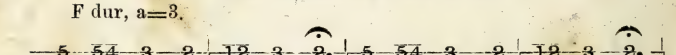
G moll, a=7.

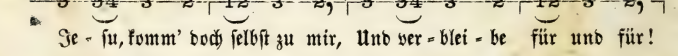


Zu 7, 7, 7, 7 Silben.

6. Jesu, komm' doch selbst zu mir!

F dur, a=3.

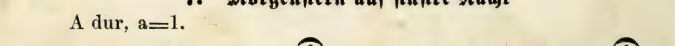


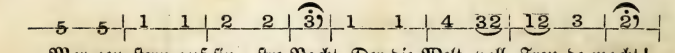


Zu 7, 7, 7, 7 Silben.

7. Morgenstern auf finstre Nacht

A dur, a=1.

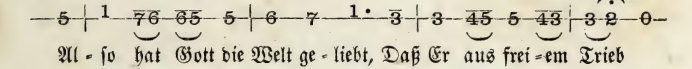




Zu 8, 6, 8, 6 Silben.

8. Also hat Gott die Welt geliebt.

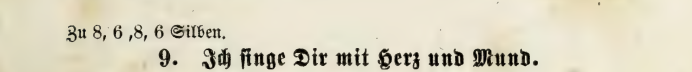
D dur, a=5.



Zu 8, 6 ,8, 6 Silben.

9. Ich singe Dir mit Herz und Mund.

D dur, a=5.



Zu 8, 6, 8, 6 Silben.

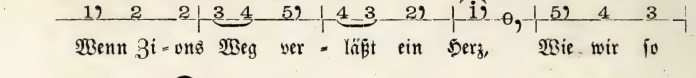
10. Was mich in dieser Welt betrübt.

B dur, a=7.

Zu 8, 6, 8, 6 Silben.

11. Wenn Zions Weg verläßt ein Herz.

G dur, a=2.



Zu 8, 7, 8, 7 Silben.

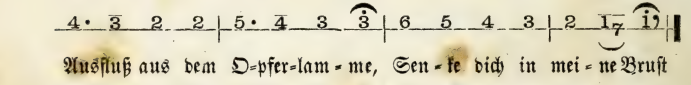
12. Heil'ge Liebe, Himmelsflamme.

A dur, a=1.

Zu 8, 7, 8, 7 Silben.

13. Wo ist Jesus, mein Verlangen.

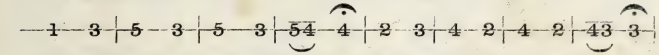
F dur, a=3.



Zu 8, 8, 7, 7 Silben.

14. Jesus Christus herrscht als König.

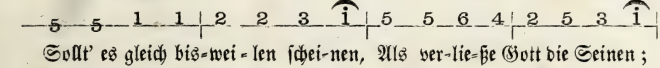
F dur, a=3.



Zu 8, 8, 7, 7 Silben.

15. Sollt' es gleich bisweilen scheinen.

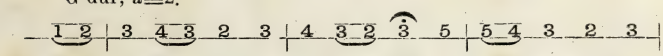
A dur, a=1.



Zu 8, 9, 9, 8 Silben.

16. Ihr Seelen, sinkt, ja sinket hin.

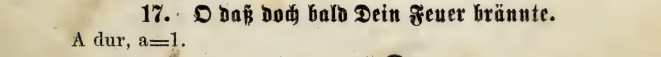
G dur, a=2.

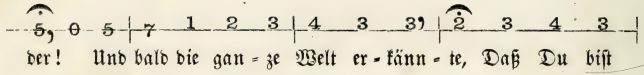


Zu 9, 8, 9, 8 Silben.

17. O daß doch bald Dein Feuer brännte.

A dur, a=1.

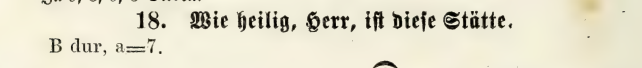




Zu 9, 8, 9, 8 Silben.

18. Wie heilig, Herr, ist diese Stätte.

B dur, a=7.



Zu 9, 9, 8, 8 Silben.

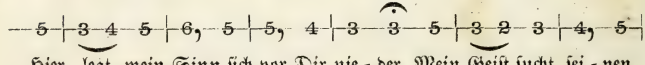
19. Hier legt mein Sinn sich vor Dir nieder.

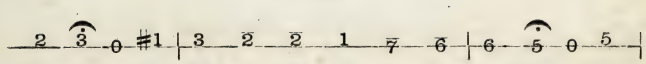
F dur, a=3.

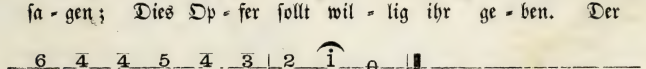
Zu 9, 9, 9, 9 Silben.

20. Nun stillet das Seufzen und Klagen.

F dur, a=3.



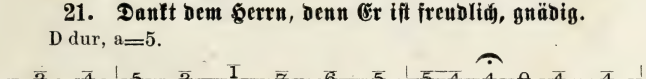


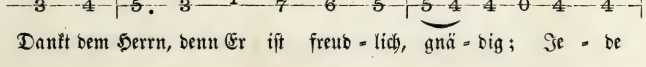


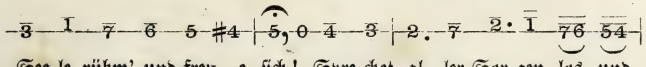
Zu 10, 9, 10, 9 Silben.

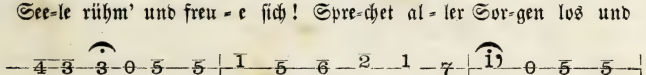
21. Dankt dem Herrn, denn Er ist freudlich, gnädig.

D dur, a=5.





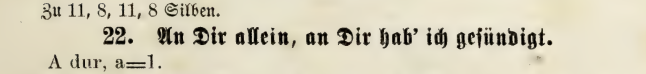


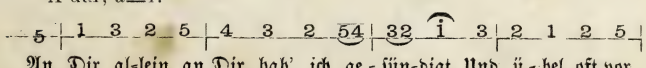


Zu 11, 8, 11, 8 Silben.

22. An Dir allein, an Dir hab' ich gesündigt.

A dur, a=1.

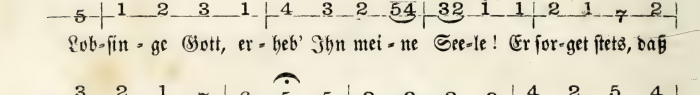




Zu 11, 11, 11, 5 Silben.

23. Lobsinge Gott, erheb' Ihn, meine Seele?

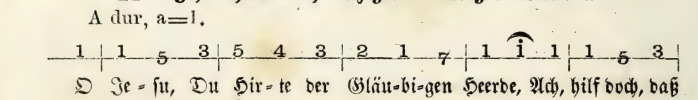
A dur, a=1.



Zu 12, 12, 12, 12 Silben.

24. Ich rühme mich einzig der blutigen Wunden.

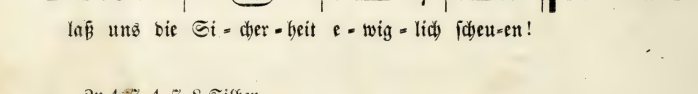
A dur, a=1.



Zu 4, 7, 4, 7, 8 Silben.

25. Gott ist mein Lied.

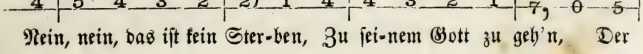
F dur, a=3.



Zu 7, 6, 7, 7, 6 Silben.

26. Nein, nein, das ist kein Sterben.

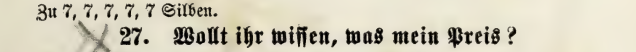
A dur, a=1.



Zu 7, 7, 7, 7, 7 Silben.

27. Wollt ihr wissen, was mein Preis?

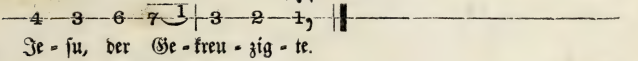
D dur, a=5.



Zu 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

28. Nichts ist schöner, als Geduld.

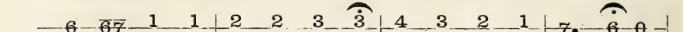
C dur, a=6.



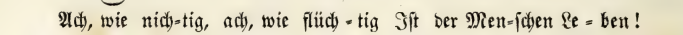
Zu 8, 6, 8, 8, 8 Silben.

29. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig.

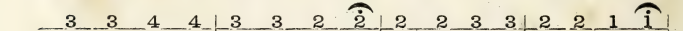
G moll, a=7.



Ach, wie nich-tig, ach, wie flüch-tig Ist der Men-schen Le-ben!



Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het, Und auch wie-der bald ver-ge-het,

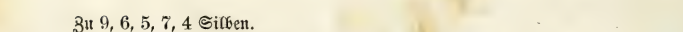


So ist un-ser Le-ben; se-bet!

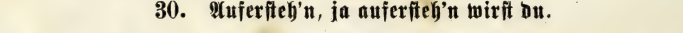
Zu 9, 6, 5, 7, 4 Silben.

30. Auferstehn, ja auferstehn wirst du.

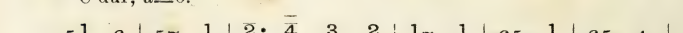
C dur, a=6.



Auf-er-steh'n ja auf-er-steh'n wirst du, Mein Staub, nach kur-zer



Ruh; Un-sterb-lich's Le-ben Wird, der dich schuf, dir



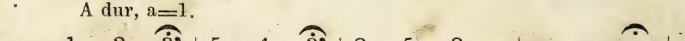
ge-ben. Hal-le-lu-ja! Hal-le-lu-ja!

Zu 3, 3, 7, 3, 3, 7 Silben.

31. Es ist Tag.

A dur, a=1.

Es ist Tag; Bist du wach? Sieh'st du nicht, wie Je-sus nah't?

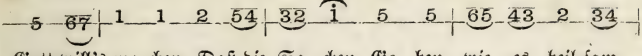


O, wie schön, Ihn zu seh'n Hie und da in Sei-ner That!

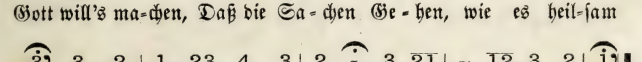
Zu 4, 4, 7, 4, 4, 7 Silben.

32. Gott will's machen.

G dur, a=2.



Gott will's ma-chen, Daß die Sa-chen Ge-hen, wie es heil-sam

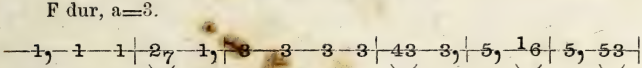


iſt. Laß die Wel-len im-mer ſchwellen, Wenn du nur bei Je-ſu biſt!

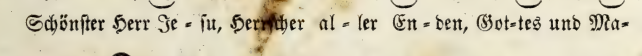
Zu 5, 6, 7, 5, 5, 8 Silben.

33. Schönſter Herr Jeſu.

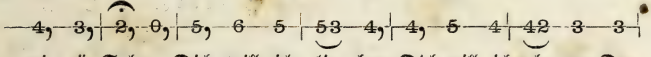
F dur, a=3.



Schönſter Herr Je-ſu, Herrſcher al-ler En-den, Got-tes und Ma-



ri-ä Sohn, Dich will ich lie-ben, Dich will ich eh-ren, Du

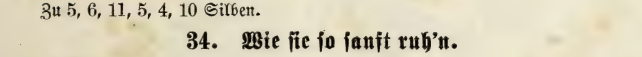


mei-ner See le Freud' und Kron'.

Zu 5, 6, 11, 5, 4, 10 Silben.

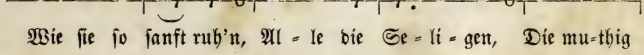
34. Wie ſie ſo ſanft ruh'n.

A dur, a=1.



Wie ſie ſo ſanft ruh'n, Al-le die Se-li-gen, Die mu-thig

kämpf-ten den gro-ßen Le-bens-kampf! Wie ſie ſo ſanft ruh'n

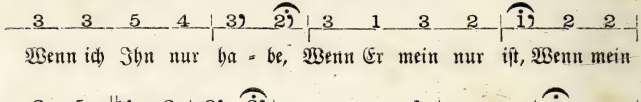


In den Grä-bern, Bis ſie als Sie-ger er-we-cket wer-den!

Zu 6, 5, 8, 7, 6, 10 Silben.

35. Wenn ich Ihn nur habe.

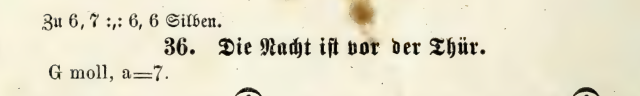
F dur, a=3.



Zu 6, 7 :,: 6, 6 Silben.

36. Die Nacht ist vor der Thür.

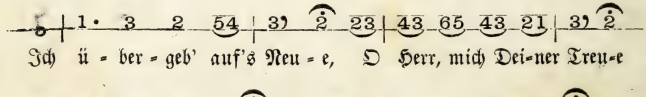
G moll, a=7.



Zu 7, 7, 6, 7, 7, 8 Silben.

37. O Welt, sieh hi de Leben.

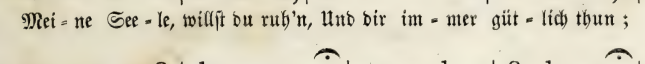
G dur, a=2.



Zu 7, 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

38. Meine Seele, willst du ruh'n.

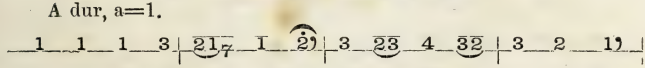
D dur, a=5.



Zu 7, 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

39. Unser Lamm ist gar zu schön.

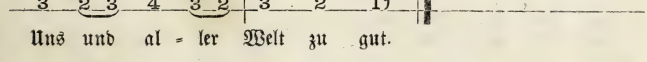
A dur, a=1.

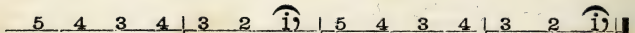


Zu 7, 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

40. Weil ich Jesu Schäflein bin.

G dur, a=2.





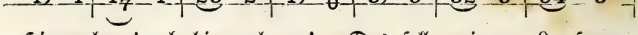
Der mich lie - bet, der mich kennt, Und bei mei-nem Na-men nennt.

Zu 7, 8 :,: 7, 7 Silben.

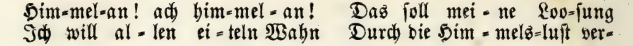
41. Was, was iſt mein Looſungswort.

G dur, a=2.

Him-mel-an! ach him-mel-an! Das ſoll mei - ne Loo-ſung
Ich will al - len ei - teln Wahn Durch die Him - mels-luſt ver-



blei - ben.
trei - ben. Him - mel - an ſteht nur mein Sinn, Bis ich

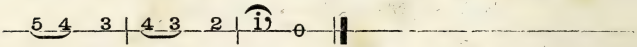


in dem Him - mel bin.

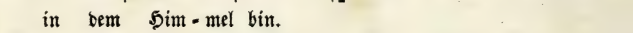
Zu 8, 7 :,: 7, 7 Silben.

42. Halleluja, ſchöner Morgen.

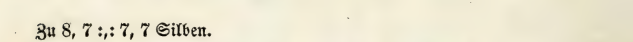
D dur, a=5.



Hal - le - lu - ja, ſchö - ner Mor - gen! Schö - ner,
Heu - te fühl' ich kei - ne Sor - gen: Denn das



als man den - ken mag;
iſt ein lie - ber Tag, Der durch ſei - ne

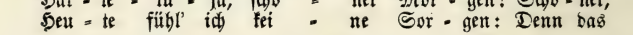


Lieb - lich - keit Recht das In - ner - ſte er - freut.

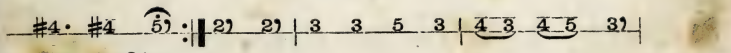
Zu 8, 7 :,: 7, 7 Silben.

43. Meines Lebens beſte Freude.

G dur, a=2.



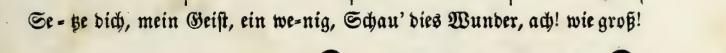
Mei - nes Le - bens be - ſte Freu - de Iſt der Him - mel,
Mei - ner See - le Troſt und Wei - de Iſt mein Je - ſus,



Zu 8, 7 :,: 8, 7 Silben.

44. Setze dich, mein Geist, ein wenig.

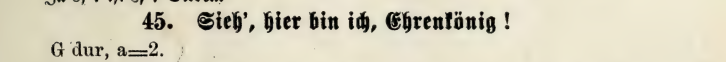
A dur, a=1.



Zu 8, 7 :,: 8, 7 Silben.

45. Sieh', hier bin ich, Ehrenkönig!

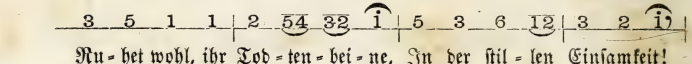
G dur, a=2.



Zu 8, 7, 8, 7, 8, 8 Silben.

46. Ruhet wohl, ihr Todtenbeine.

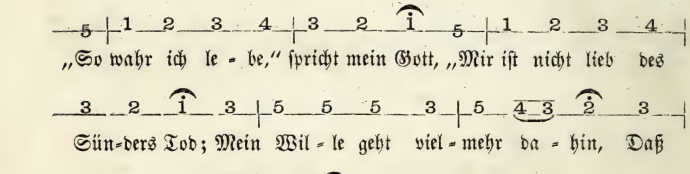
G dur, a=2.



Zu 8, 8, 8, 8, 10, 10 Silben.

47. Wie ſchön iſt unſers Königs Braut.

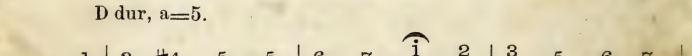
G dur, a=2.

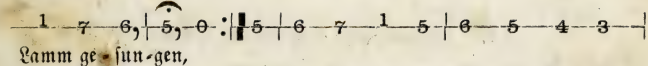


Zu 8, 9 :,: 10, 10 Silben.

48. Preis, Ehre, Lob und Dank und Macht.

D dur, a=5.

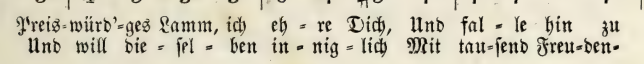




Zu 8, 9 :,: 11, 11, Silben.

49. Gekreuzigter, mein Herze sucht.

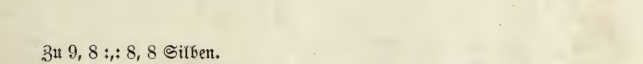
Cis moll, a=4.



Zu 9, 8 :,: 8, 8 Silben.

50. Denk' ich an jene Himmelschöre.

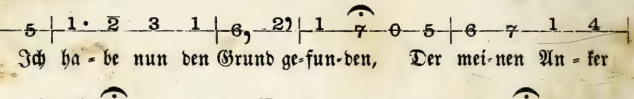
E dur, a=4.



Zu 9, 8 :,: 8, 8 Silben.

51. Ich habe nun den Grund gefunden.

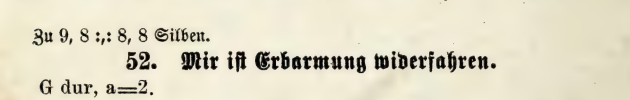
A dur, a=1.



Zu 9, 8 :,: 8, 8 Silben.

52. Mir ist Erbarmung widerfahren.

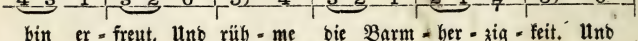
G dur, a=2.

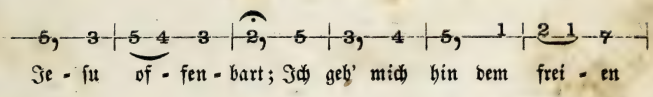


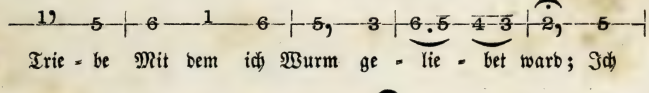
Zu 9, 8, 9, 8, 9, 9 Silben.

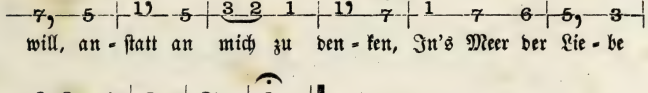
53. Ich bete an die Macht der Liebe.

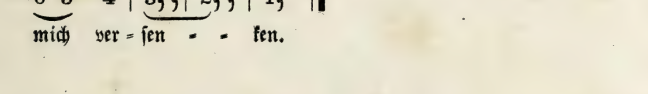
D dur, a=5.







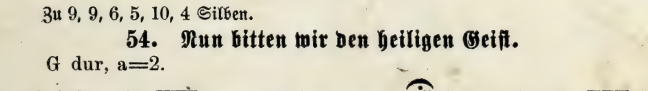


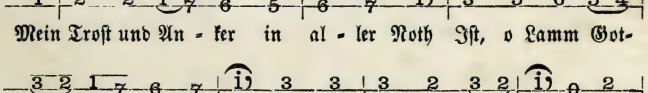


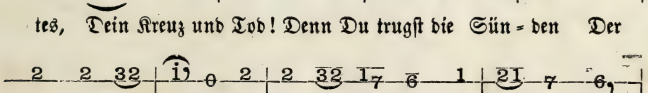
Zu 9, 9, 6, 5, 10, 4 Silben.

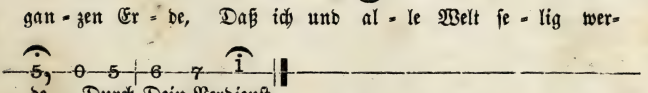
54. Nun bitten wir den heiligen Geiſt.

G dur, a=2.





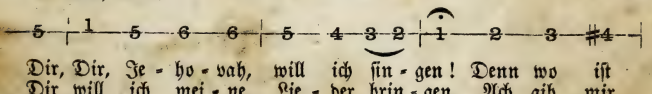


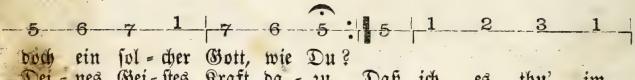


Zu 9, 10 ;: 10, 10 Silben.

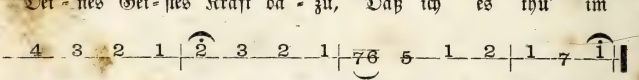
55. Dir, Dir, Jehovah, will ich ſingen.

C Dur, a=6.





doch ein sol-cher Gott, wie Du?
Dei-nes Gei-stes Kraft da-zu, Daß ich es thu' im

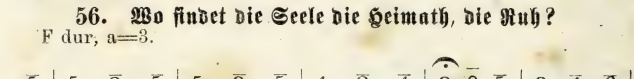


Na-men Je-su Christ, So wie es Dir durch Ihn ge-fäl-lig ist!

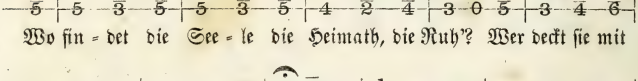
Zu 11, 11, 11, 11, 8, 11 Silben.

56. Wo findet die Seele die Heimath, die Ruh?

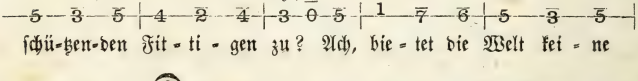
F dur, a=3.



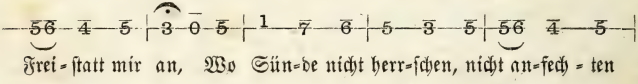
Wo fin-det die See-le die Heimath, die Ruh'? Wer deckt sie mit



schüt-zen-den Fit-ti-gen zu? Ach, bie-tet die Welt kei-ne

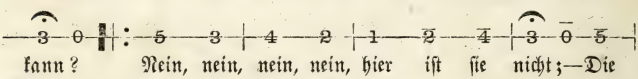


Frei-statt mir an, Wo Sün-de nicht herr-schen, nicht an-fech-ten



kann? Nein, nein, nein, nein, hier ist sie nicht;—Die

I. II.

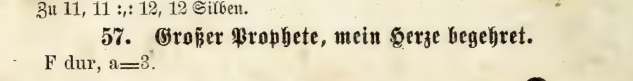


Hei-math der See-le ist dro-ben im Licht. im Licht.

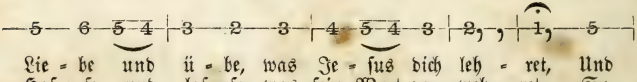
Zu 11, 11 :,: 12, 12 Silben.

57. Großer Prophete, mein Herze begehret.

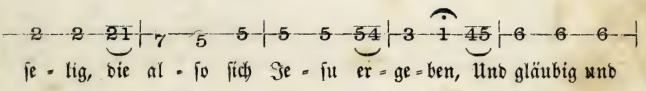
F dur, a=3.

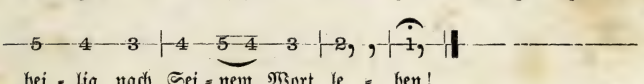


Lie-be und ü-be, was Je-sus dich leh-ret, Und
Haf-se und laf-se, was sein Wort ver-weh-ret, So



was er dir sa-get, daß-sel-bi-ge thu'!
fin-dest du Frie-den und e-wi-ge Ruh'. Ja

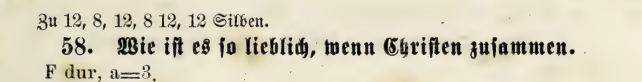


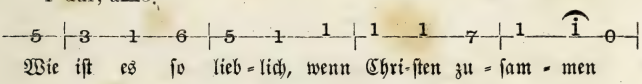


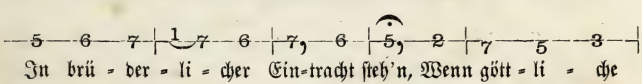
Zu 12, 8, 12, 8 12, 12 Silben.

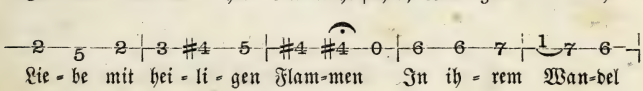
58. Wie ist es so lieblich, wenn Christen zusammen.

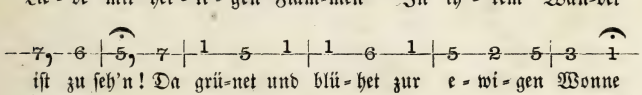
F dur, a=3.







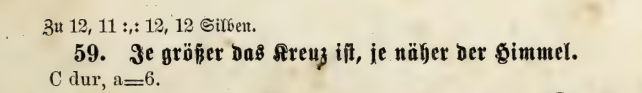


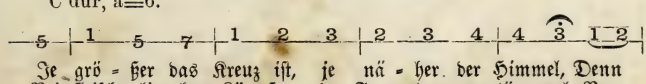


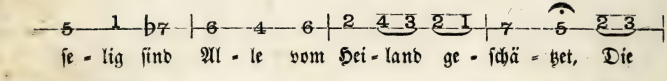
Zu 12, 11 :,: 12, 12 Silben.

59. Je größer das Kreuz ist, je näher der Himmel.

C dur, a=6.



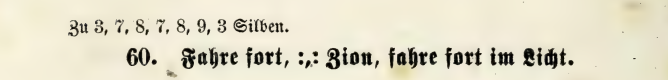




Zu 3, 7, 8, 7, 8, 9, 3 Silben.

60. Fahre fort, :,: Zion, fahre fort im Licht.

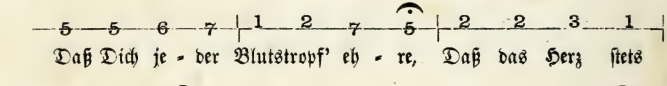
D dur, a=5.

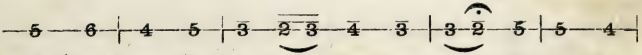


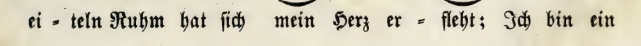
Zu 4, 6, 4, 7, 10, 4, 7 Silben.

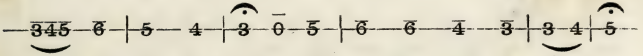
61. Nicht eine Welt.

F dur, a=3.





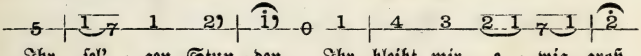


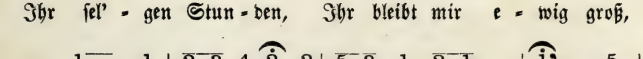


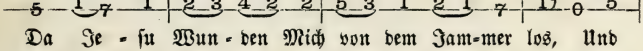
Zu 5, 6, 5, 6, 9, 5, 5 Silben.

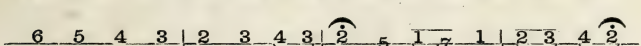
62. Dem blut'gen Lamme.

A dur, a=1.





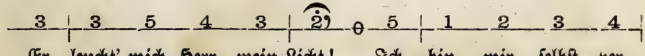


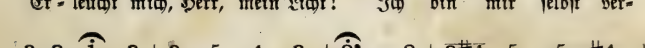


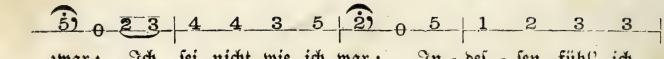
Zu 6, 7, 6, 6, 6, 6, 6 Silben.

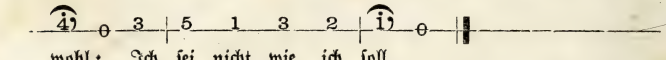
63. Erleucht' mich, Herr, mein Licht.

A dur, a=1.





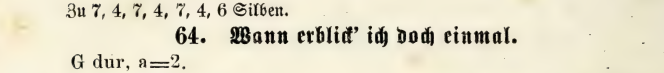


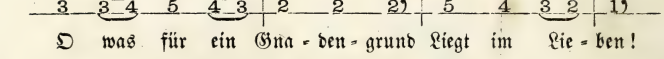


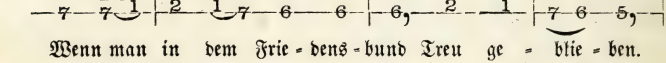
Zu 7, 4, 7, 4, 7, 4, 6 Silben.

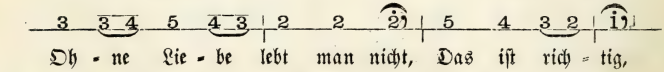
64. Wann erblick' ich doch einmal.

G dur, a=2.





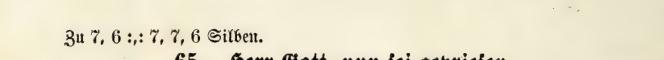


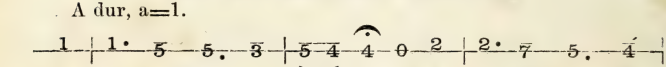


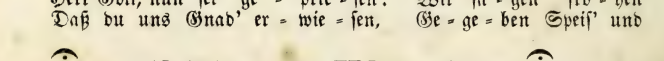
Zu 7, 6 :,: 7, 7, 6 Silben.

65. Herr Gott, nun sei gepriesen.

A dur, a=1.



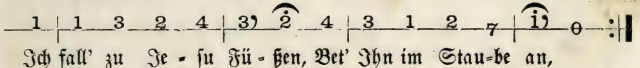




Zu 7, 6 :,: 8, 7, 6 Silben.

66. Ich fall' zu Jesu Füßen.

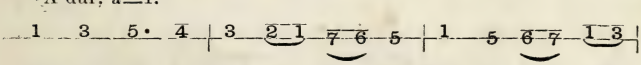
G dur, a=2.



Zu 8, 7, 8, 8, 7, 8, 7 Silben.

67. Ruft getroſt, ihr Wächterſtimmen.

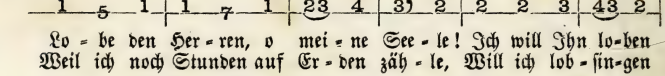
A dur, a=1.



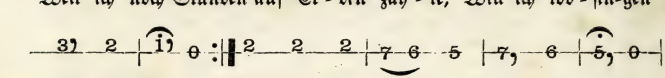
Zu 10, 8 :,: 8, 8, 8 Silben.

68. Lobe den Herren, o meine Seele.

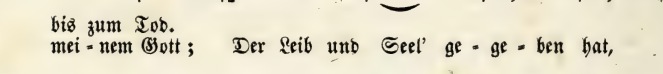
A dur, a=1.



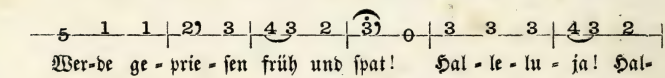
Lo - be den Her - ren, o mei - ne See - le! Ich will Ihn lo-ben
Weil ich noch Stunden auf Er - den zäh - le, Will ich lob - sin-gen



bis zum Tod.
mei - nem Gott; Der Leib und Seel' ge - ge - ben hat,



Wer-de ge - prie - sen früh und spat! Hal - le - lu - ja! Hal-

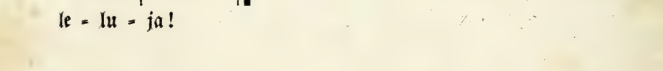


le - lu - ja!

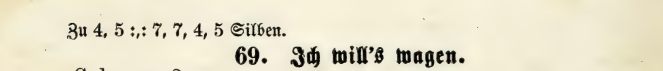
Zu 4, 5 :,: 7, 7, 4, 5 Silben.

69. Ich will's wagen.

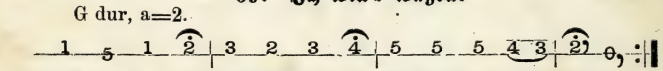
G dur, a=2.



Ich will's wa-gen, Ich will's wa-gen, Mich dem Lamm al - lein
Zu - zu - sa - gen, Zu - zu - sa - gen, Das von Schuld und Pein



Mich er - lös't hat durch sein Blut, Und er - wor - ben ew' - ges Gut;

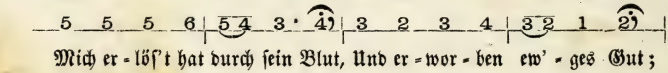


Mir soll Je - sus, Mir soll Je - sus Ein und Al - les sein.

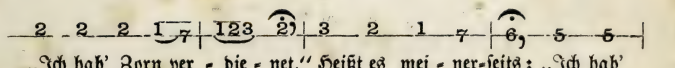
Zu 6, 5 :,: 6, 5, 6, 5 Silben.

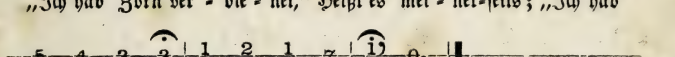
70. Das ist unbeschreiblich.

C dur, a=6.



Gna - de und die Schmerzen Um die Sün-dig - keit
Ste - hen sich im Her - zen Na - he al - le - zeit:

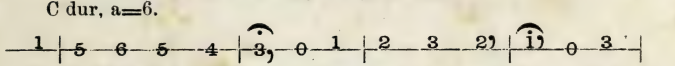


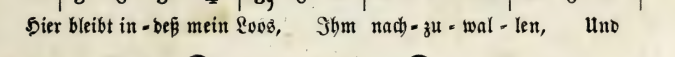


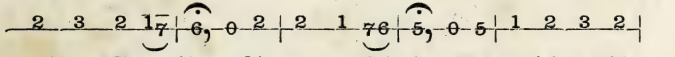
Zu 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5 Silben.

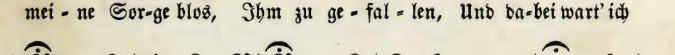
71. Das wahre Christenthum.

C dur, a=6.





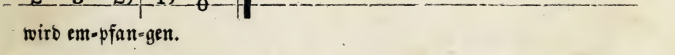


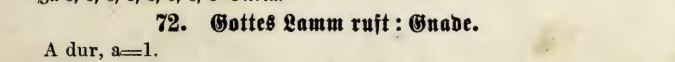


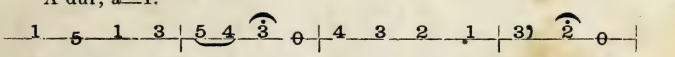
Zu 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 Silben.

72. Gottes Lamm ruft: Gnade.

A dur, a=1.



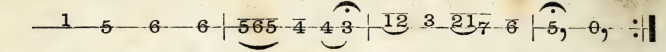




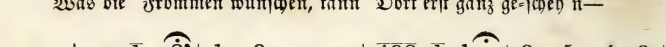
Zu 7, 5 :,: 4, 7, 7, 4 Silben.

73. Himmelan, nur Himmelan.

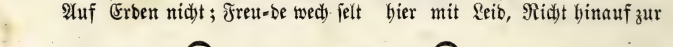
B dur, a=7.



Him-mel-an, nur Him-mel-an Soll der Wan-del geh'n!
Was die Frommen wünschen, kann Dort erst ganz ge-schehn—



Auf Erden nicht; Freu-de wech selt hier mit Leid, Nicht hinauf zur

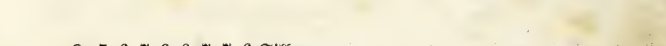


Herr-lich-keit Dein An-ge-sicht!

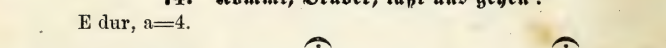
Zu 7, 6, 7, 6, 6, 7, 7, 6 Silben.

74. Kommt, Brüder, laßt uns gehen!

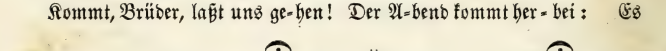
E dur, a=4.



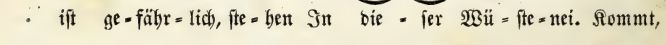
Kommt, Brüder, laßt uns ge-hen! Der A-bend kommt her-bei: Es



ist ge-fähr-lich, ste-hen In die-ser Wü-ste-nei. Kommt,



stär-ket eu-ren Muth, Zur E-wig-keit zu wan-dern, Von

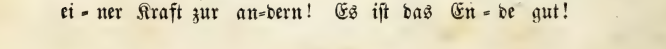


ei-ner Kraft zur an-dern! Es ist das En-de gut!

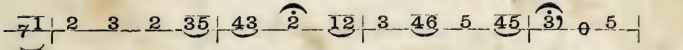
Zu 7, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

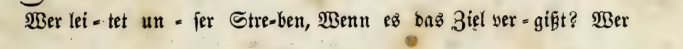
75. Ist Gott für mich, so trete.

A dur, a=1.



Aus ir-di-schem Ge-tüm-mel, Wo Glück und Lust ver-geht,
Wer zeigt den Weg zum Him-mel, Da-hin die Hoff-nung steht?

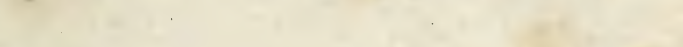


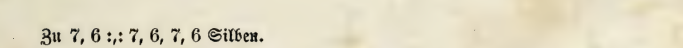


Zu 7, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

76. Wach auf, mein Herz, und bringe.

F dur, a=3.

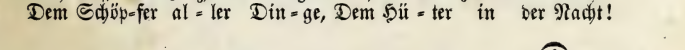


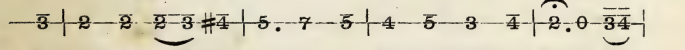


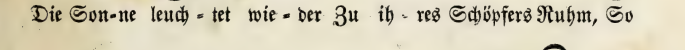
Zu 7, 6 :,: 7, 7, 6, 6 Silben.

77. Da sind wir, arm und blöde.

B dur, a=7.



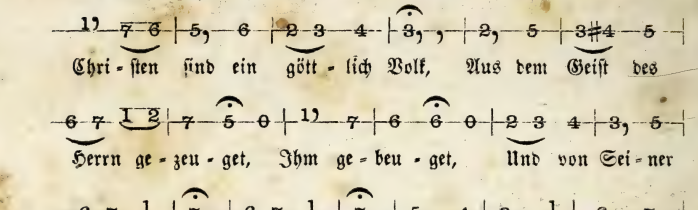




Zu 7, 8, 4,7, 3, 8, 8, 7 Silben.

78. Christen sind ein göttlich Volk.

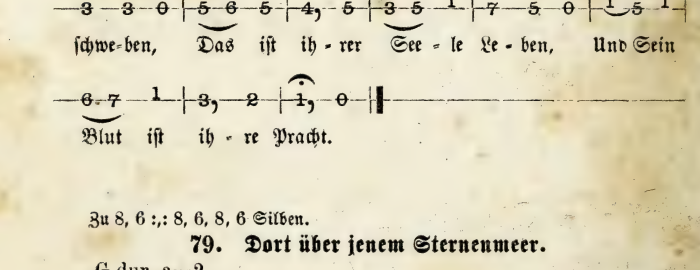
E dur, a=#4.



Zu 8, 6 :,: 8, 6, 8, 6 Silben.

79. Dort über jenem Sternenmeer.

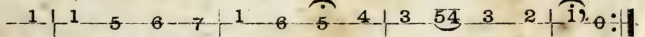
G dur, a=2.



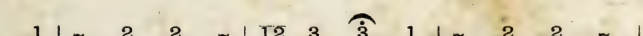
Zu 8, 6 :,: 8, 8, 8, 6 Silben.

80. Das Einige, Nothwendige.

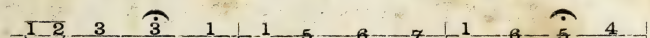
C dur, a=6.



Das Ei - ni - ge Noth-wen - di - ge Ist, Chri-sti theil-haft sein.
Und daß man Ihm be-hän - di - ge Geist, See - le und Ge-bein:



Dann geht man sei - nen Gang ge - wiß, Und weiß, daß man durch



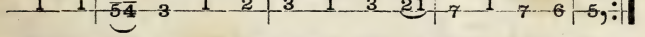
kei - nen Riß Sich von der Hand, die nie läßt geh'n Ge-

tren - net wer - de seh'n.

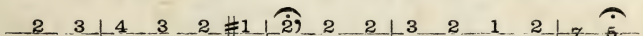
Zu 8, 7 :,: 7, 8, 7, 7 Silben.

81. Preis dem Todesüberwinder.

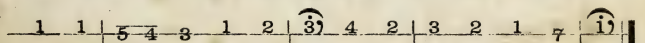
C dur, a=6.



Preis dem To-des - ü - ber - win-der, Sieh', Er starb auf Golgatha!
Preis dem Ret-ter gro-ßer Sün-der! Was Er uns verhieß, ge-schah';



Sieh', Er starb auf Gol-ga-tha! Singt, des neu-en Bun-des Kinder!

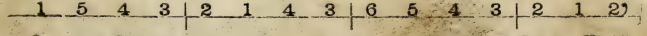


Aus dem Grab eilt Er em-por;—Sin-get Ihm in hö-herm Chor!

Zu 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7 Silben.

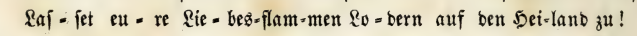
82. Herz und Herz vereint zusammen.

B dur, a=7.

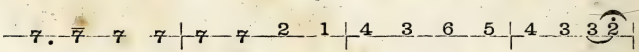


Herz und Herz ver - eint zu - sam-men, Sucht in Got - tes Herzen Ruh"

Laſ - ſet eu - re Lie - bes-flam-men Lo - dern auf den Hei-land zu!



Er iſt's Haupt, wir Sei-ne Glie-der, Er das Licht und wir der Schein,

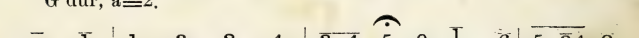


Er der Mei-ſter, wir die Brü-der, Er iſt un-ſer, wir ſind ſein!

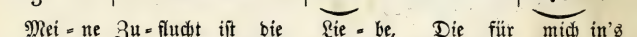
Zu 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7 Silben.

83. Meine Zuflucht iſt die Liebe.

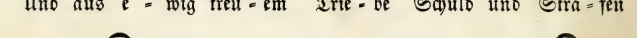
G dur, a=2.



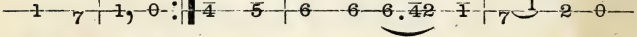
Mei - ne Zu - flucht iſt die Lie - be, Die für mich in's
Und aus e - wig treu - em Trie - be Schuld und Stra - fen



E - lend kam,
ü - ber-nahm; Die den Tod für mich ge - ſchme - cket,



Die der Höll' ein Schre-cken ward, Die ſich nach mir aus - ge-

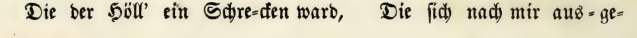


ſtre - cket, Die ver - ſcho - nend mein ge - harrt.

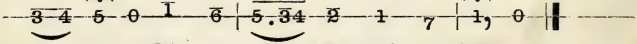
Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

84. Womit ſoll ich Dich wohl loben.

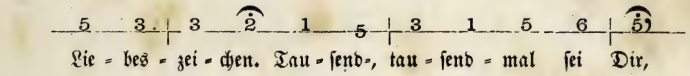
G dur, a=2.

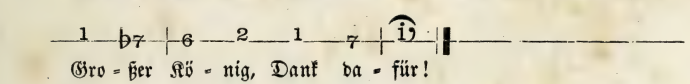


Wo-mit ſoll ich Dich wohl lo - ben, Mäch-ti-ger Herr Ze-ba - oth?
Sen - de mir da - zu von o - ben Dei-nes Geiſtes Kraft, mein Gott!



Denn ich kann mit nichts er - rei - chen Dei - ne Gnad' und

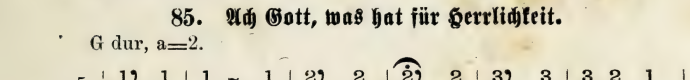


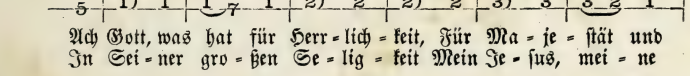


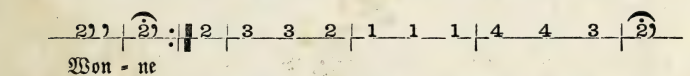
Zu 8, 7 :,: 11, 8, 11 Silben.

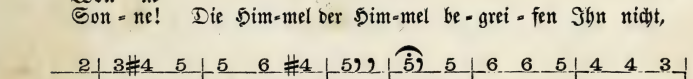
85. Ach Gott, was hat für Herrlichkeit.

G dur, a=2.





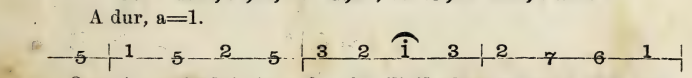


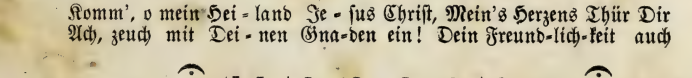


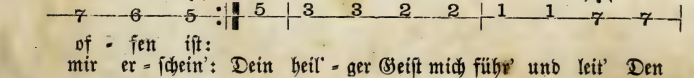
Zu 8, 8 :,: 8, 8, 6, 6 Silben.

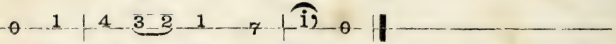
86. Mach't hoch die Thür, die Thor' mach't weit!

A dur, a=1.







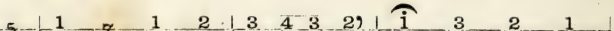


Sei, gro - ßer Kö - nig, Dir.

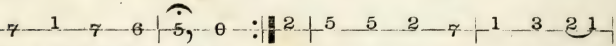
Zu 9, 8 :,: 9, 9, 8, 8 Silben.

87 Du bist ja, Jesu, meine Freude.

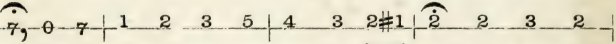
G dur, a=2.



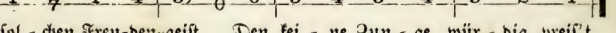
Du bist ja, Je - su, mei - ne Freu - de! Wa - rum ist
Kann denn die Freud' auch bei dem Lei - de Sein in dem



denn mein Herz be-trübt?
Her-zen, das Dich liebt! Ach, ja! wenn ich in Dei - ner Lie-



be Mein Herz er - heb' und kind - lich ü - be, So sind' ich

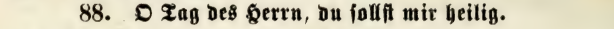


sol - chen Freu-den-geist, Den kei - ne Zun - ge wür - dig preis't.

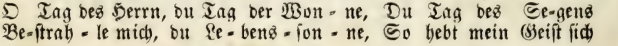
Zu 9, 8 :,: 9, 9, 8, 8 Silben.

88. O Tag des Herrn, du sollst mir heilig.

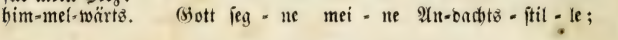
G dur, a=2.



O Tag des Herrn, du Tag der Won - ne, Du Tag des Se-gens
Be-strah - le mich, du Le - bens - son - ne, So hebt mein Geist sich



für mein Herz!
him-mel-wärts. Gott seg - ne mei - ne An-dachts - stil - le;



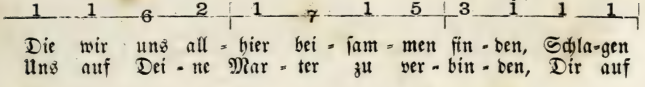
Er - füll' mit Dei-nes Gei-stes Fül - le, Mit Dei - nes An - ge-

sich - tes Glanz Mich heut, o Je - sus Chri - stus, ganz!

Zu 10, 7 :,: 10, 10, 7, 7 Silben.

89. Die wir uns allhier beisammen finden.

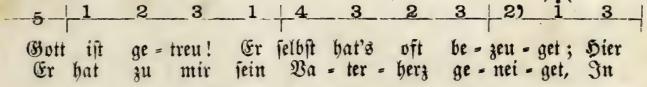
A dur, a=1.



Zu 11, 10 :,: 10, 10, 10, 10 Silben.

90. Gott ist getreu! Er selbst hat's oft bezeuget.

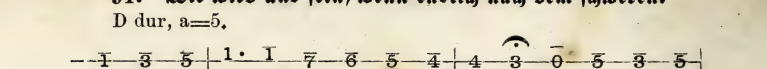
B dur, a=7.



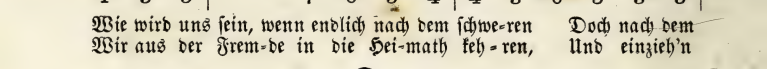
Zu 11, 10 :,: 11, 10, 11, 10 Silben.

91. Wie wird uns sein, wenn endlich nach dem schweren.

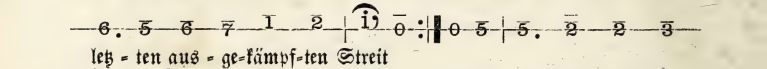
D dur, a=5.



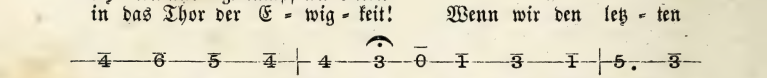
Wie wird uns sein, wenn endlich nach dem schwe-ren Doch nach dem
Wir aus der Frem-de in die Hei-math keh-ren, Und einzieh'n



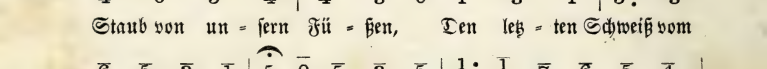
letz-ten aus-ge-kämpf-ten Streit
in das Thor der E-wig-keit! Wenn wir den letz-ten



Staub von un-sern Fü-ßen, Den letz-ten Schweiß vom



An-ge-sicht ge-wischt, Und in der Nä-he se-hen und be-

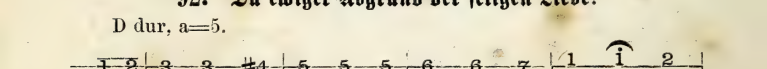


grü-ßen, Was oft den Muth im Pil-ger-thal er-frischt!

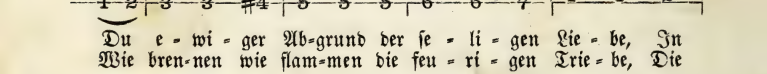
Zu 12, 8 :,: 10, 10, 12, 12 Silben.

92. Du ewiger Abgrund der seligen Liebe.

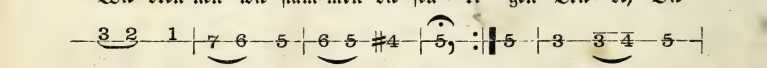
D dur, a=5.



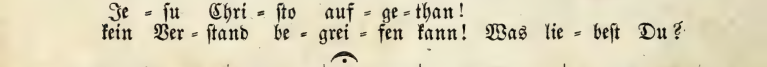
Du e-wi-ger Ab-grund der se-li-gen Lie-be, In
Wie bren-nen wie flam-men die feu-ri-gen Trie-be, Die



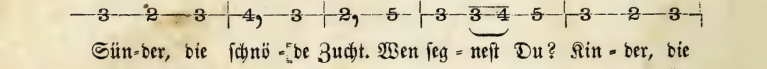
Je-su Chri-sto auf-ge-than!
kein Ver-stand be-grei-fen kann! Was lie-best Du?



Sün-der, die schnö-de Zucht. Wen seg-nest Du? Kin-der, die



Dir ge-flucht! O gro-ßes, ja gu-tes, ja freund-li-ches We-sen,

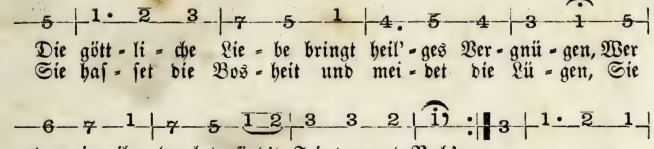


Du hast Dir zur Freu-de was schlech-tes er-le-sen!

Zu 12, 11 :,: 6, 6, 12, 12 Silben.

93. Es glänzet der Christen inwendiges Leben.

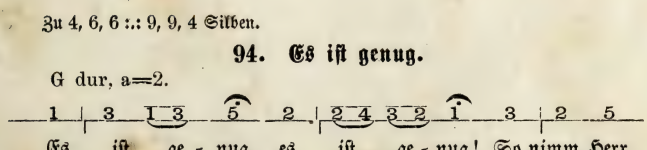
C Dur, a=6.



Zu 4, 6, 6 :.: 9, 9, 4 Silben.

94. Es ist genug.

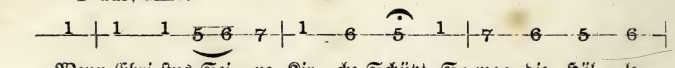
G dur, a=2.



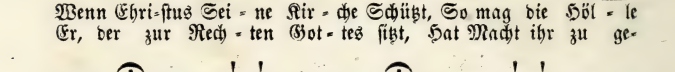
Zu 8, 7 :,: 6, 6, 6, 6, 7 Silben.

95. Ein' feste Burg ist unser Gott.

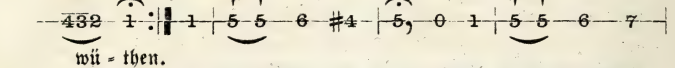
D dur, a=5.



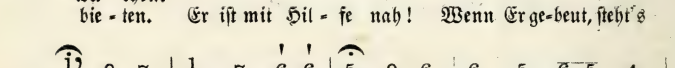
Wenn Chri-stus Sei-ne Kir-che Schützt, So mag die Höl-le
Er, der zur Rech-ten Got-tes sitzt, Hat Macht ihr zu ge-



wü-then.
bie-ten. Er ist mit Hil-fe nah! Wenn Er ge-beut, steht's



da. Er schü-tzet sei-nen Ruhm, Und hält das Chri-sten-

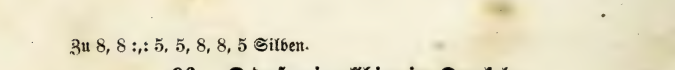


thum; Mag doch die Höl-le wü-then!

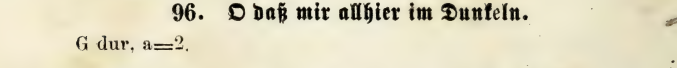
Zu 8, 8 :,: 5, 5, 8, 8, 5 Silben.

96. O daß mir allhier im Dunkeln.

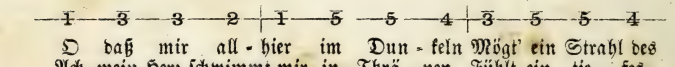
G dur, a=2.



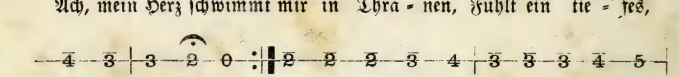
O daß mir all-hier im Dun-keln Mögt' ein Strahl des
Ach, mein Herz schwimmt mir in Thrä-nen, Fühlt ein tie-fes,



Lich-tes fun-keln!
hei-ßes Seh-nen, Auf-ge-lös't zu sein Von der schweren, Pein



Wo die tief-ste Schwermuth flie-het, Und der Feind von

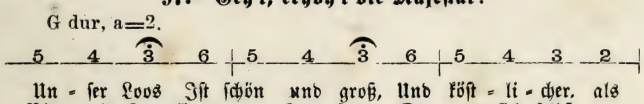


dan-nen zie-het. Ach, wer hilft mir doch! Ach, wer hilft mir doch!

Zu 3, 4, 8 :,: 7, 7, 7, 7 Silben.

97. Geh't, erhöh't die Majestät!

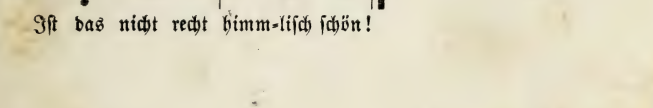
G dur, a=2.



Zu 4, 7, 8, 11, 6, 6, 6, 7, 4, 4 Silben.

98. Ich lass' Dich nicht.

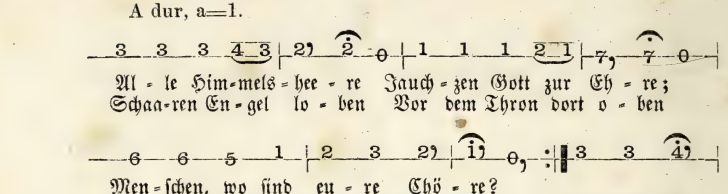
A dur, a=1.



Zu 6, 6, 8 :,: 3, 3, 6, 6 Silben.

99. Gott ist gegenwärtig.

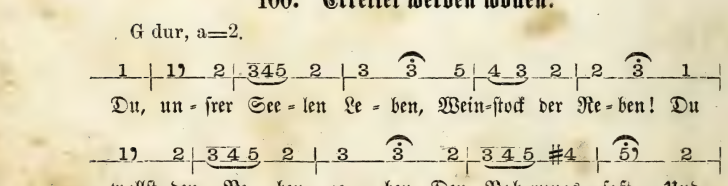
A dur, a=1.



Zu 7, 5, 7, 4, 7, 4, 7, 5, 7, 4 Silben.

100. Errettet werden wollen.

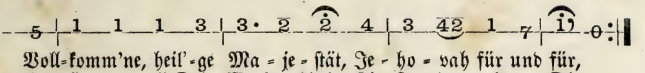
G dur, a=2.



Zu 8, 6 :,: 8, 8, 8, 8, 4, 6 Silben.

101. Hier liegt vor Deiner Majestät.

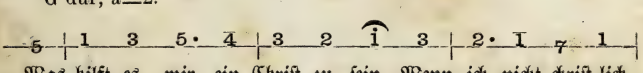
C dur, a=6.



Zu 8, 7 :,: 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

102. Was hilft es mir, ein Christ zu sein.

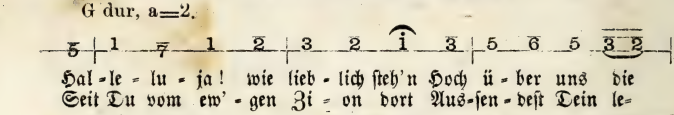
G dur, a=2.



Zu 8, 8, 7 :,: 2, 2, 12, 8 Silben.

103. Halleluja! wie lieblich steh'n.

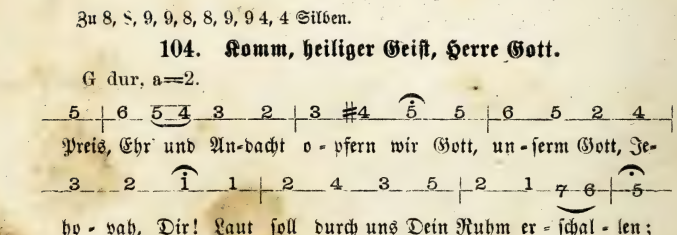
G dur, a=2.



Zu 8, 8, 9, 9, 8, 8, 9, 9 4, 4 Silben.

104. Komm, heiliger Geist, Herre Gott.

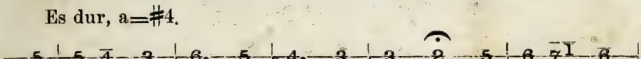
G dur, a=2.



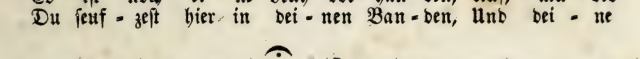
Zu 9, 8 :,: 9, 9, 8, 9, 9, 8 Silben.

105. Es ist noch eine Ruh' vorhanden.

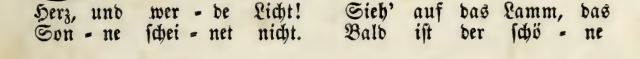
Es dur, a=#4.



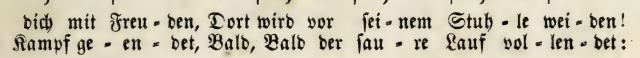
Es ist noch ei - ne Ruh' vor - han - den, Auf, mü - des
Du seuf - zest hier in dei - nen Ban - den, Und dei - ne



Herz, und wer - de Licht! Sieh' auf das Lamm, das
Son - ne schei - net nicht. Bald ist der schö - ne



dich mit Freu - den, Dort wird vor sei - nem Stuh - le wei - den!
Kampf ge - en - det, Bald, Bald der sau - re Lauf vol - len - det:

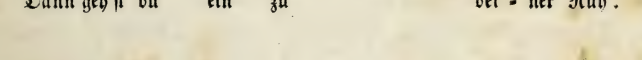


Wirf hin die Last und eil' her - zu.
Dann geh'st du ein zu dei - ner Ruh'.

Zu 9, 9, 8 :,: 9, 8, 9, 8 Silben.

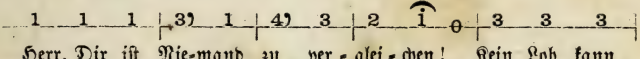
106. Herr, Dir ist Niemand zu vergleichen.

A dur, a=1.

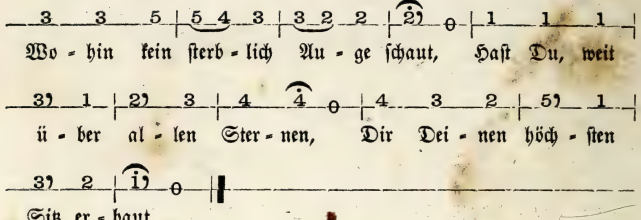


Herr, Dir ist Nie-mand zu ver - glei - chen! Kein Lob kann
Pracht, Ma - je - stät und Ruhm um - ge - ben Dich, al - ler

Dei - ne Größ' er - rei - chen, Kein noch so feu - ri-
We - sen Quell und Le - ben; Licht ist Dein strah - len-



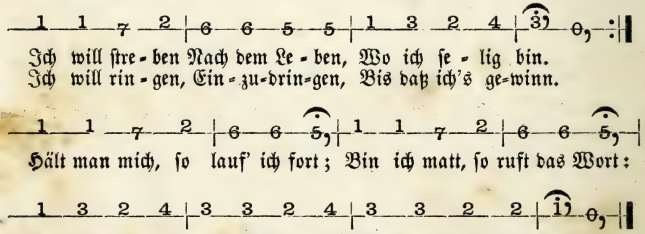
ger Ver - stand.
voll Ge - wand. In ho - hen, un - er - meß' - nen Fer - nen,



Zu 4, 4, 5 :,: 7, 7, 4, 4, 5 Silben.

107. Ich will ſtreben.

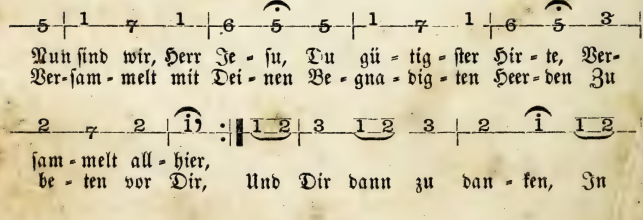
B dur, a=7.

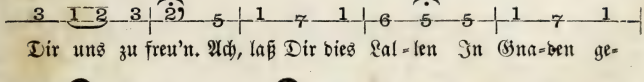


Zu 6, 6, 5 :,: 6, 5, 6, 6, 5 Silben.

108. Nun ſind wir, Herr Jeſu.

B dur, a=7.

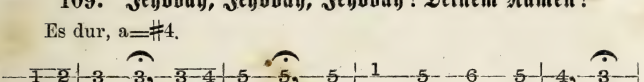




Zu 3, 3 7, 6, 2, 2, 8, 7, 6, 9, 5, 5 Silben.

109. Jehovah, Jehovah, Jehovah! Deinem Namen!

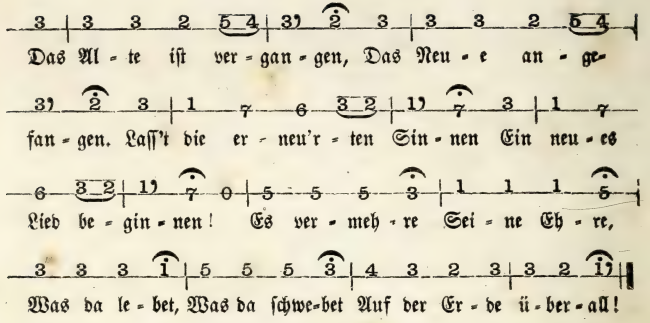
Es dur, a=♯4.



Zu 3, 3, 7, 7, 7, 7, 7, 4, 4, 4, 4, 7 Silben.

110. Sing't dem Herrn.

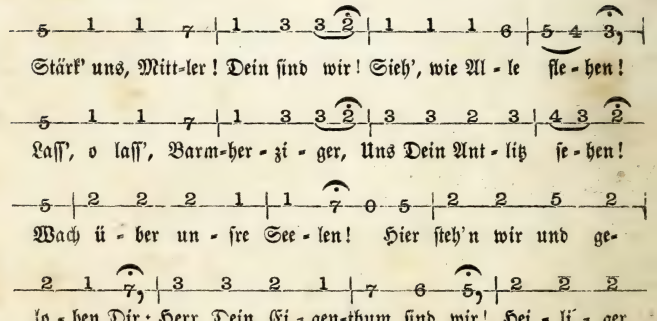
A dur, a=1.

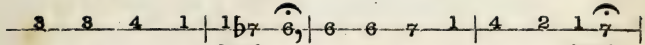


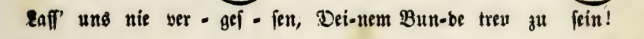
Zu 7, 6, 7, 6, 7, 8, 7, 6, 6, 9, 5, 6, 7, 5 Silben.

111. Stärk' uns, Mittler, Dein ſind wir.

A dur, a=1.

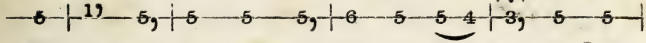


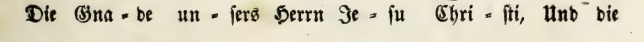


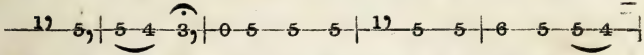


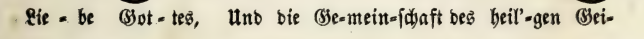
112. Die Gnade unſers Herrn Jeſu Chriſti.

D dur, a=5.









Alphabetisches Verzeichniß

der Melodieen dieses Choralbuches.

	I. Th. Nr.	II. Th. Nr.
Ach Gott, thu' Dich erbarmen	142	
Ach Gott und Herr	33	
Ach Gott, was hat für Herrlichkeit	...	85
Ach, lieber Mensch, erkenne recht	160	
Ach, was soll ich Sünder machen?	47	
Ach, wie lebt die Welt in Freuden	149	
Ach, wie nichtig, ach wie flüchtig	...	29
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	77	
Allein zu Dir, Herr Jesu Christ	145	
Alle Menschen müssen sterben	118	
Also hat Gott die Welt geliebt	...	8
An Dir allein, an Dir hab' ich gesündigt	...	22
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	96	
Auf, Christenvolk, zum Streit hinan	129	
Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du	...	30
Auf, hinauf zu deiner Freude	110	
Auf meinen lieben Gott	38	
Auf, Zion, auf! auf, Tochter, säume nicht	65	
Aus meines Herzens Grunde	97	
Aus tiefer Noth schrei' ich zu Dir	78	
Aus tiefer Noth und großer Bangigkeit	20	
Christen sind ein göttlich Volk	...	78
Christe, wahres Seelenlicht	101	
Christ lag in Todesbanden	105	
Christus der ist mein Leben	2	
Christus, der uns selig macht	102	
Danket dem Herren, denn Er ist sehr freundlich	1	
Danket dem Herrn, denn Er ist freundlich, gnädig	...	21
Das Einige, Nothwendige	...	80
Das ist unbeschreiblich	...	70
Das Scheiden und Vereinen	73	
Da sind wir, arm und blöde	...	77
Das wahre Christenthum	...	71
Dem blut'gen Lamme	...	92
Den Hirten, die bei Nacht	37	
Denk' ich an jene Himmelschöre	...	50
Den Vater dort oben	71	
Der lieben Sonne Licht und Pracht	111	
Der schmale Weg ist breit genug zum Leben	31	
Der Tag der ist so freudenreich	151	
Der Tag ist hin; mein Jesu, bei mir bleibe	22	
Dich, Jesu, Tilger meiner Sünden	60	
Die Gnade sei mit Allen	...	4
Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi	...	112
Die Jugend ist ja recht beglückt	15	
Die liebe Sonn' mit ihrem Glanz und Schein	63	
Die Nacht ist nun dahin	94	
Die Nacht ist vor der Thür	...	36
Die Seele Christi heil'ge mich	10	
Die Seele ist dazu geboren	59	
Die Wanderschaft in dieser Zeit	116	

	I. Th. Nr.	II. Th. Nr.
Die wir uns allhier beisammen finden	....	89
Dir, Dir, Jehovah, will ich singen	....	55
Dort über jenem Sternenmeer	....	79
Du bist ja, Jesu, meine Freude	....	87
Du ewiger Abgrund der seligen Liebe	....	92
Du Geist des Herrn, der Du von Gott	84	
Du hast, Gott, in der ganzen Welt	162	
Ein End', o Herr, hat dieses Tages Zeit	21	
Ein' feste Burg ist unser Gott	....	95
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	152	
Eins ist noth; ach Herr, dies Eine	122	
Entbinde mich, mein Gott	147	
Entfernet euch, ihr matten Kräfte	132	
Erbarm Dich mein, o Herre Gott	126	
Erleucht' mich, Herr, mein Licht	....	63
Ermunt're dich, mein schwacher Geist	121	
Errettet werden wollen	....	100
Erschienen ist der herrlich' Tag	30	
Es glänzet der Christen inwendiges Leben	140	93
Es halten eitele Gemüther	131	
Es ist das Heil uns kommen her	79	
Es ist genug	....	94
Es ist gewißlich an der Zeit	80	
Es ist noch eine Ruh' vorhanden	....	105
Es ist Tag	....	31
Es kostet viel, ein Christ zu sein	55	
Es wolle Gott uns gnädig sein	144	
Fahret fort! : Zion, fahre fort im Licht	....	60
„Folget mir!" ruft uns das Leben	123	
Fort, fort, mein Herz, zum Himmel	104	
Freu' dich sehr, o meine Seele	113	
Geh't, erhöh't die Majestät	....	97
Gekreuzigter, mein Herze sucht	....	49
Gib, Herr, daß ja kein Bild der Erde	130	
Gott, den ich als Liebe kenne	107	
Gott des Himmels und der Erde	48	
Gottes Lamm ruft: Gnade	....	72
Gott ist gegenwärtig	....	99
Gott ist getreu! Er selbst hat's oft bezeuget	....	90
Gott ist mein Lied	....	25
Gott sei Dank durch alle Welt	4	
Gott will's machen	....	32
Großer Prophete, mein Herze begehret	....	57
Hallelujah, schöner Morgen	....	42
Halleluja, wie lieblich steh'n	....	103
Heil'ge Liebe, Himmelsflamme	....	12
Herr, Dir ist niemand zu vergleichen	....	106
Herr Gott, Dich loben alle wir	11	
Herr Gott, nun sei gepriesen	....	65
Herr, ich habe mißgehandelt	49	
Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend'	12	
Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht	13	
Herr Jesu, Gnadensonne	72	
Herzlich lieb hab' ich Dich, o Herr	163	
Herzliebster Jesu, was hast Du verbrochen	23	
Herz und Herz, vereint zusammen	....	

	I. Th. Nr.	II. Th. Nr.
Hier legt mein Sinn sich vor Dir nieder	...	19
Hier liegt vor Deiner Majestät	...	101
Himmelan, nur himmelan	...	73
Hülter, wird die Nacht der Sünden	46	
Ich bete an die Macht der Liebe	...	53
Ich bin ja, Herr, in Deiner Macht	127	
Ich dank' Dir schon durch Deinen Sohn	8	
Ich danke Dir, Herr Gott, in Deinem Throne	69	
Ich fall' zu Jesu Füßen	...	66
Ich habe nun den Grund gefunden	...	51
Ich laß' Dich nicht	...	98
Ich ruf' zu Dir, Herr Jesu Christ	143	
Ich rühme mich einzig der blutigen Wunden	...	24
Ich singe Dir mit Herz und Mund	...	9
Ich will streben nach dem Leben	...	107
Ich will's wagen	...	69
Je größer das Kreuz ist, je näher der Himmel	...	59
Jehovah, Jehovah, Jehovah, Deinem Namen	...	109
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	146	
Jesu, der Du meine Seele	119	
Jesu, hilf siegen, Du Fürste des Lebens	66	
Jesu, komm' doch selbst zu mir	...	6
Jesu, meine Freude	141	
Jesu, meines Lebens Leben	120	
Jesus Christus, blick Dich an	...	5
Jesus Christus herrscht als König	...	14
Jesus, meine Zuversicht	43	
Jesu, wie sanft und wie so leichte	56	
Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe	87	
Ihr Seelen sinkt, ja sinket hin	...	16
In allen meinen Thaten	41	
In Christo gelebt	...	2
In Dich hab' ich gehoffet Herr	29	
Ist Gott für mich, so trete	...	75
Komm', heiliger Geist, Herre Gott	...	104
Kommt, Brüder, laßt uns gehen	...	74
„Kommt her zu mir!" spricht Gottes Sohn	51	
Lamm Gottes, schaue mich	39	
Lasset uns den Herren preisen	159	
Liebster Jesu, liebstes Leben	148	
Liebster Jesu, wir sind hier	45	
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	32	
Lobe den Herren, o meine Seele	...	68
Lobsinge Gott, erheb' Ihn, meine Seele	...	23
Lob't Gott, ihr Christen, all' zugleich	6	
Mache dich, mein Geist, bereit	95	
Mach't hoch die Thür', die Thor' mach't weit	...	86
Mein' Augen schließ' ich jetzt	89	
Meine Hoffnung stehet feste	76	
Meinen Jesum laß ich nicht	44	
Meine Seele, willst du ruh'n	...	38
Meines Lebens beste Freude	...	43
Meine Zuflucht ist die Liebe	...	83
Mein Heiland nimmt die Sünder an	154	
Mein Jesu, dem die Seraphinen	134	
Mein Jesu, der Du mich	36	

	I. Th. Nr.	II. Th. Nr.
Mein Salomo, Dein freundliches Regieren	70	
Mein Vater, zeuge mich	91	
Mir ist Erbarmung widerfahren	....	53
„Mir nach," spricht Christus, unser Held	50	
Morgenstern auf finst're Nacht	....	7
Nein, nein, das ist kein Sterben	....	62
Nicht eine Welt	....	61
Nichts ist schöner, als Geduld	....	28
Nun bitten wir den heiligen Geist	....	54
Nun danket Alle Gott	92	
Nun lob' mein Seel' den Herren	158	
Nun ruhen alle Wälter	42	
Nun sich der Tag geendet hat	7	
Nun sind wir, Herr Jesu	....	108
Nun stillet das Seufzen und Klagen	....	20
O Christe, Morgensterne	26	
O daß doch bald dein Feuer brännte	....	17
O daß ich tausend Zungen hätte	57	
O daß mir allhier im Dunkeln	....	96
O du Liebe meiner Liebe	115	
O Ewigkeit, du Donnerwort	124	
O felsenhartes Menschenherz	17	
O Gott, Du frommer Gott	93	
O großer Gott, Du wohn'st in's Himmels Thron	61	
O großer Gott von Macht	90	
O Haupt, voll Blut und Wunden	99	
O heil'ger Geist, du Brunnquell aller Güter	68	
O Herr, mein Herz in mir ist sehr bewegt	64	
O ihr auserwählten Kinder	109	
O Jugend, die du zierlich blühest	18	
O leide, leide gern	....	3
O süßer Stand, o selig's Leben	135	
O Tag des Herrn, du sollst mir heilig	....	88
O tiefe Demuth, wer kann Dich ermessen	24	
O Traurigkeit, o Herzeleid	25	
O Ursprung des Lebens, o ewiges Licht	67	
O Welt, sieh' hier dein Leben	....	37
O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen	19	
O wie selig sind die Seelen	52	
Pein und Schmerz hat mich umfangen	82	
Preis dem Todesüberwinder	....	81
Preis Ehre, Lob und Dank und Macht	....	48
Ringe recht, wenn Gottes Gnade	9	
Ruft getrost, ihr Wächterstimmen	....	67
Ruhet wohl, ihr Todtenbeine	....	46
Schmücke dich, o liebe Seele	125	
Schönster Herr Jesu	....	33
Schönster Immanuel, Herzog der Frommen	85	
Seelenbräutigam	35	
Sehr herrlich wird uns oftmals in der Welt	136	
Setze Dich, mein Geist, ein wenig	....	44
Sieg, Sieg, mein Kampf ist aus	40	
Sieh', hier bin ich, Ehrenkönig	....	45

	I. Th. Nr.	II. Th. Nr.
Singen wir aus Herzensgrund	75	
Sing't dem Herrn nah' und fern	...	110
Sobald der Sabbath war verlaufen	155	
So führ'st Du doch recht selig, Herr, die Deinen	139	
Sollt' es gleich bisweilen scheinen	..	15
Sollt' ich meinem Gott nicht singen	150	
Stärk' uns, Mittler, Dein sind wir	....	111
Stilles Lamm und Friedefürst	27	
Unf're Aussaat segne Gott	5	
Unser Lamm ist gar zu schön	...	39
Vater unser im Himmelreich	53	
Vom Himmel hoch, da komm' ich her	14	
Von Gott will ich nicht lassen	98	
Wach' auf, mein Herz und bringe	....	76
Wach' auf, mein Herz, und singe	3	
Wach' auf, wach' auf, du sich're Welt	128	
„Wacht auf!" ruft uns die Stimme	161	
Wann erblick' ich doch einmal	....	64
War dieses nicht mein Hoffen	103	
Warum betrübst du dich, mein Herz	28	
Warum sollt' ich mich denn grämen	106	
Was Gott thut, das ist wohlgethan	108	
Was hilft es mir, ein Christ zu sein	....	102
Was mein Gott will, gescheh' allzeit	117	
Was mich in dieser Welt betrübt	....	10
Was, was ist mein Loosungswort	....	41
Weil ich Jesu Schäflein bin	....	40
Welcher reine Liebe	88	
Welt, ade, ich bin dein müde	112	
Wenn endlich, eh' es Zion meint	54	
Wenn ich Ihn nur habe	....	35
Wenn meine Sünd'n mich kränken	74	
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	81	
Wenn Zions Weg verläßt ein Herz	....	11
Werde munter, mein Gemüthe	114	
Wer nur den lieben Gott läßt walten	58	
Wer nur den Tod recht wird betrachten	83	
Wer sich bemüh't um Reis' und Weg	16	
Wer überwindet, soll vom Holz genießen	138	
Wie heilig, Herr, ist diese Stätte	....	18
Wie herrlich ist's, ein Schäflein Christi werden	86	
Wie ist es so lieblich, wenn Christen zusammen	....	58
Wie, Mensch, du suchst in dem Bestreben	133	
Wie pflegten nicht die allerersten Christen	157	
Wie schön ist unsers Königs Braut	....	47
Wie schön leucht't uns der Morgenstern	153	
Wie sie so sanft ruh'n	....	34
Wie soll ich Dich empfangen	100	
Wie wird uns sein, wenn endlich nach dem schweren	....	91
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen	156	
Wir Christenleut'	34	
Wirf Sorgen und Schmerz	....	1
Wo findet die Seele die Heimath, die Ruh	....	56
Wo ist Jesus, mein Verlangen	....	13
Wollt ihr wissen, was mein Preis	....	27
Womit soll ich Dich wol loben	...	84
Zerfließ', mein Geist, in Jesu Blut und Wunden	137	
Zu Dir, o Gott Vater, gebenedei't	62	

Mennoniten Buch=Store.

Nachstehend verzeichnete Bücher werden von uns zu den beigefügten Preisen portofrei durch die Post gesandt:

Angenehme Stunde in Zion .... $ .10
Anrede an die Jugend .... .25
A B C. Buchstabir- und Lesebuch, von Benjamin Eby, 160 Seiten, für Schulen und Sonntagschulen .... .25
Begebenheiten in der Menn. Gemeinde .... .10
Biblisches [illegible] für Kinder, über die geschl. Begebenheiten des alten [illegible] neuen Testaments, sehr geeignet für Sonntagsch[illegible]en 15
[illegible] Engl[illegible] und Deutsch, mit vielen Illustrationen .... .30
Christliches Gemüthsgespräch .... .50
Christenthum und der Krieg .... .10
Catechismus (kleines Fragebuch) .... .10
Dietrich Philips Werke 1.75
Dymond über den Krieg .... .25
Ernsthafte Christenpflicht .... .65
Ehe der Christen von [illegible] .... .25
Einfache Lehre, von J. [illegible] .... .50
Familie Kalender .... .10
Führungen des Herrn im Lebensgange des G. Müller .... .60
Hoffart und Demuth .... .10
Hirtentreue Jesu Christi .... .10
Jesus im Tempel, ein [illegible] .... .10
Josephus Flavius, die Werke des berühmten, jüdischen Geschichtschreibers, enth. [illegible] Juden mit den Römern, Herkommen der Juden, [illegible] der Makkabäer, und Lied des Joseph [illegible] geschrieben, in Lederband, mit [illegible] .... [illegible].50
Kirchengeschichte von B. [illegible] .... [illegible].50
Menno Simons Fundament 1.50
Märtyrer-Spiegel, oder blutige Schauplatz [illegible] Expreß .... [illegible].00
Menschenfluch und Gottessegen, eine [illegible] Erzählung aus der Zeit des 30jährigen Krieges .... .25
Allgemeine Liedersammlung, enthält [illegible] Seiten, 353 deutsche und [illegible] englische Lieder schön eingebunden
Preis per Exemplar .... .60
per Dutzend, per Expreß .... 5.[illegible]
Philharmonia, Choralbuch, eine neue Sammlung von [illegible]-Melodien, für den kirchlichen sowohl als den häuslichen Gebrauch, besonders eingerichtet für die Lieder in allen unsern mennonitischen Gesangbüchern.
Preis per Exemplar 1.25
per Dutzend, per Expreß 12.00
Choralbuch, in Zahlen gedruckt, im Gebrauch unter den Russischen Mennoniten .... .50

MENNONITE PUBLISHING CO.

Elkhart, Ind.